

Degersheim



leben – nicht nur wohnen



Amtsbericht
Jahresrechnung 2020
Budget 2021
Berichte & Anträge
2020

EINLADUNG ZUR VORVERSAMMLUNG

Mittwoch, 24. März 2021, 20.00 Uhr
evangelische Kirche Degersheim

Aufgrund der Coronapandemie hat der Gemeinderat entschieden, auf eine Bürgerversammlung zu verzichten. Stattdessen wird über die Geschäfte der Bürgerversammlung am 11. April 2021 an der Urne abgestimmt. Die Stimmunterlagen erhalten Sie in den kommenden Tagen per Post.

Um dennoch eine gute Meinungsbildung und einen Austausch mit der Bevölkerung zu gewährleisten, wird eine Vorversammlung durchgeführt. Mittels Livestream und Chat soll sichergestellt werden, dass trotz der Teilnahmebeschränkung möglichst viele Interessierte den Anlass verfolgen können.

Traktanden

1. Erläuterung Jahresrechnung 2020
2. Erläuterung Budget 2021
3. Vorstellung Projekt Erneuerung der Heizanlage in der MZA Steinegg
4. Vorstellung der Solargenossenschaft Degersheim
5. Allgemeine Umfrage

Gemäss aktuell gültigen Vorgaben können zur Vorversammlung maximal 50 Personen zugelassen werden. Aktuelle Informationen zu einer allfälligen Verschärfung oder Lockerung der Zulassungsbeschränkung sowie der Link zum Livestream können unter www.degersheim.ch/vorversammlung abgerufen werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Gemeindepräsidentin	5
Rückblick	7
Behörden / Bürgerschaft / Verwaltung	8
Sicherheit / Gesundheit	16
Bildung	18
Kultur / Freizeit	20
Soziales	22
Verkehr/Natur / Umwelt	24
Wirtschaft	25
Finanzbericht	27
Laufende Rechnung	30
Budget	46
Investitionsrechnung	52
Bestandesrechnung	58
Fonds und finanzielle Beteiligungen	60
Inventar der Liegenschaften	61
Abschreibungsplan	66
Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung	68
Steuerabrechnung	69
Interkommunale Zusammenarbeit	70
Berichte und Anträge	73
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	74
Budget / Steuerplan	76
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	77
Ersatz Heizanlage MZA Steinegg	78

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Welt erklären mit Bildern, besonders mit Bildern aus der Natur, ist kinderleicht. Wunderschöne Sequenzen aus der näheren Umgebung, Unscheinbares und Augenfälliges hat Victor Schönenberger während des Jahres für uns abgelichtet.

Zahlen und Buchhaltung sind allerdings nur für einen kleinen Teil der Bürgerschaft leichte Kost. Die Mehrheit kann mit dem «Zahlen-salat» nichts anfangen. Die Jahresrechnung muss Mann oder Frau konzentriert durchsehen. Dieses Jahr besonders, ist doch ein Vergleich mit dem Vorjahr schwierig. Das neue St. Galler Rechnungsmodell RMSG kommt völlig neu daher. Neuer Kontenplan, meist längere Abschreibungsdauern, neue Unterscheidungen zwischen Unterhalt und Wertvermehrung oder verschiedene Reserven sind nur ein paar Beispiele, was sich geändert hat. Für Menschen, welche mit dem Rechnungswesen vertraut sind, ist das neue Modell jedoch transparenter und mit der Rechnungslegung in der Privatwirtschaft vergleichbar.

Degersheim hat in den letzten Jahren sehr viel Geld für den Unterhalt der Infrastruktur ausgegeben. Der bestehende Investitionsstau wurde abgebaut. Gleichzeitig konnte die Verschuldung gesenkt werden. Das attraktive Zinsumfeld hat es ermöglicht, sehr

günstige Konditionen für das Fremdkapital auszuhandeln, was sich wiederum positiv auf die Erfolgsrechnung auswirkt. Erklärtes Ziel des Gemeinderates bleibt weiterhin die Senkung des Steuersatzes und die Reduktion der Verschuldung.

In der Raumplanungssprache werden wir als «verstädtertes Dorf» benannt, will heissen: Gesellschaftliche Veränderungen, Digitalisierung, höhere Mobilität, Sensibilisierung für die Umwelt sind Gegebenheiten, welche auch bei uns ihre Wirkung zeigen. Gleichzeitig gilt es, unsere Stärken zu bewahren, den attraktiven Arbeitsort, das breite Sport- und Freizeitangebot und die Nahversorgung mit den Alltagsgütern zu erhalten. Besonders hervorheben möchte ich, dass die Zusammenarbeit unter den Gemeinden in der Region Degersheim-Flawil-Gossau bestens aufgestellt ist (Sicherheitsverbund, Abwasserverband, KESB Region, etc.).

Am Schluss bleibt als Massstab für die Qualität eines guten Ortes der Austausch mit dem Nachbarn, der Nachbarin. Danke, dass Sie eine gute Nachbarin, ein guter Nachbar sind.

Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin





Rückblick



Behörden, Bürgerschaft und Verwaltung

Start in eine neue Legislatur

Am 31. Dezember 2020 endete die Legislatur 2017 / 2020. In den Gesamterneuerungswahlen vom 27. September 2020 bzw. bei einem zweiten Wahlgang vom 29. November 2020 wurden die Mitglieder des Gemeinderates, des Schulrates sowie der GPK für die Legislatur 2021 / 2024 gewählt. Sämtliche bisherigen Behördenmitglieder, die wieder zur Wahl angetreten sind, wurden in ihrem Amt bestätigt. Die vakanten Sitze konnten alle wiederbesetzt werden.

Neu zusammengesetzter Gemeinderat

Neben Gemeindepräsidentin Monika Scherrer wurden auch Patrick Gemperle, Vreni Roth und Aldo Senn mit sehr guten Resultaten in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Gemeinderat gewählt wurden Catarina Eisenring und Beat Stark.

Rücktritte aus dem Gemeinderat

Gottfried Jud wurde 2008 in den Gemeinderat gewählt und übte sein Amt bis Ende 2020 aus. Als Landwirt mit Leib und Seele wurde das Geschäftsfeld Natur und Landschaft selbstredend in seine

Hände gelegt. Themen wie Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Naturschutz, Jagd und Fischerei gehörten zu seinem Aufgabengebiet. Den Gemeinderat vertrat er in verschiedenen Gremien wie den Strassenkorporationen Gägelhof, Bruederwald und Fuchsacker, in der regionalen Notschlachthanlage, der Holz Mogelsberg, dem Braunviehzuchtverein und vielen mehr. Dank grossem Verhandlungsgeschick und ebenso viel Zeitaufwand ist es Gottfried Jud gelungen, das landwirtschaftliche Vernetzungsprojekt auch in Degersheim zu etablieren.

Markus Gehrig wurde 2012 in den Gemeinderat gewählt und übte sein Amt bis Ende 2020 aus. Ihm wurde das Geschäftsfeld Soziales zugeteilt, für welches er sich mit Leidenschaft engagierte. Themen wie Kita, Altersheime, Sozialhilfe und Jugendarbeit, Tagesfamilien und viele weitere gehörten in seinen Aufgabenbereich. Der Kontakt mit der Bevölkerung war Markus Gehrig sehr wichtig. Immer wieder gelang es ihm so, die Anliegen der Bevölkerung entgegenzunehmen und eine Lösung zu finden.

Gemeinderat der Legislatur 2021 – 2024



Monika Scherrer, Aldo Senn, Vreni Roth, Catarina Eisenring



Patrick Gemperle, Beat Stark, Annemarie Schwizer, Andreas Baumann (Gemeinderatsschreiber)

Schulrat

Neu zusammengesetzter Schulrat

Die wiedergewählte Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer kann in der kommenden Legislatur mit Manuel Bachmann, Marcel Koller und Albert Köppel auf drei erfahrene Kräfte zählen, die alle mit sehr guten Resultaten wiedergewählt wurden. Neu in den Schulrat gewählt wurden Micha Granwehr, Nicole Jud und Marcel Krähemann.

Rücktritte aus dem Schulrat

Anlässlich der letzten Schulratssitzung musste sich der Schulrat von drei Mitgliedern verabschieden. Während acht Jahren hat sich Prisca Kessler für unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Sie hatte das Ressort Kindergarten inne und vertrat gleichzeitig das Gemeindegebiet Wolfertswil und Magdenau. Ebenfalls war sie die Delegierte der Interessengemeinschaft Schule Degersheim.

Während vier Jahren setzte sich Barbara Scherrer für die Förderung der schwächeren Schülerinnen und Schüler ein. Sie war zuständig für die Sonderpädagogik und war unter anderem bei der Überarbeitung des lokalen Förderkonzepts mitverantwortlich.

Ebenfalls während vier Jahren war Heidi Zwicker im Schulrat tätig. Zu ihrem Zuständigkeitsbereich gehörte die Musikschule. Sie begleitete den Prozess der Erarbeitung des Berufsauftrags für die Musiklehrpersonen. Zudem war sie Delegierte in der Chamoson-Kommission.

Der Schulratrat der Legislatur 2021 – 2024



Annemarie Schwizer, Marcel Koller, Manuel Bachmann, Nicole Jud



Albert Köppel, Micha Granwehr, Marcel Krähemann, Sarina Ledergerber (Schulverwalterin)

Geschäftsprüfungskommission

Aus der Geschäftsprüfungskommission verzichteten Renato Zwicker und Roman Schawalder auf eine erneute Kandidatur. An ihre Stelle wurden Werner Britt und Daniel Ammann neu in die Geschäftsprüfungskommission gewählt. Zusammen mit den Bisherigen Urs Aerni, Peter Stalder und Markus Schenker komplettieren sie dieses Gremium. Urs Aerni steht der Geschäftsprüfungskommission weiterhin als Präsident vor.

Kommissionen

Bei den Kommissionsmitgliedern und Funktionären waren erfreulicherweise nur sehr wenige Mutationen zu verzeichnen. Mit der Betriebskommission MZA Steinegg wurde per Ende 2020 eine Kommission aufgelöst, deren Aufgaben mit dem neuen Betriebsreglement an die Leiterin Facility Management oder den Gemeinderat übergangen.

Stimmbüro

Mit Katharina Weber und Marianna Klingler beendeten Ende 2020 zwei langjährige Mitglieder des Stimmbüros ihre Tätigkeit. Auch Tobias Britt trat nach zwei Jahren aus dem Stimmbüro aus. Für die kommende Amtsperiode neu in das Stimmbüro gewählt wurden Margit Aerni, Regula Senn, Susanne Tobler sowie Regula Wild.

Bürgerversammlung

Mitte März 2020 verhängte der Bundesrat aufgrund der Corona-Pandemie einen schweizweiten Lockdown, während welchem sämtliche Veranstaltungen verboten waren. So konnten sowohl die Vorversammlung am 25. März 2020 wie auch die Bürgerversammlung am 30. März 2020 nicht stattfinden. Stattdessen wurde über die Geschäfte, über die an der Bürgerversammlung abgestimmt worden wäre (Jahresrechnung 2019 sowie Voranschlag 2020), am 19. April 2020 an der Urne abgestimmt. Bei einer Stimmbeteiligung von gut 35% wurden die Jahresrechnung 2019, mit 839 Ja- zu 41 Nein-Stimmen, der Voranschlag 2020, mit 824 Ja- zu 61 Nein-Stimmen, deutlich angenommen.

Revision Ortsplanung

Nachdem der Gemeinderat am 5. November 2019 den Zonenplan und das Baureglement erlassen hatte, wurden diese vom 18. November bis zum 17. Dezember 2019 öffentlich aufgelegt und anschliessend die Einspracheverfahren durchgeführt. In der Folge wurden die beiden Erlasse vom 5. Juni bis zum 4. Juli 2020 dem Referendum unterstellt. 508 Personen unterschrieben das Referendumsbegehren, worauf es am 29. November 2020 zur Referendumsabstimmung kam. Dabei verwarfen die Degersheimer Stimmberechtigten den Zonenplan und das Baureglement mit 734 Nein- zu 583 Ja-Stimmen. Der Gemeinderat ist nun gefordert, die Ortsplanungsinstrumente zu überarbeiten. Aufgrund der Bestrebungen, im Kantonsparlament das übergeordnete Planungs- und Baugesetz zu überarbeiten, hat er sich entschieden, die diesbezügliche Entwicklung abzuwarten. Er wird die Überarbeitung erst dann an die Hand nehmen, wenn bekannt ist, ob und inwiefern das kantonale Gesetz Änderungen erfährt.

Erwerb Liegenschaften Magdenau

Es war im Jahr 1881, als das Kloster Magdenau der damaligen Schulgemeinde Magdenau das «alte» Schulhaus Magdenau geschenkt hat. Gemäss Schenkungsvertrag durfte das Objekt zu keinem anderen als zu Schulzwecken benutzt werden. Diese Bestimmung wurde so als Dienstbarkeit (Benützungsbeschränkung zugunsten Kloster Magdenau) im Grundbuch eingetragen. Als der Bedarf für einen Ausbau des Schulhauses bestand, räumte das Kloster Magdenau der damaligen Schulgemeinde Degersheim im Jahr 1981 ein auf 100 Jahre dauerndes unentgeltliches Baurecht auf dem Grundstück des «neuen» Schulhauses ein. Im Baurechtsvertrag wurde wiederum eine Benützungsbeschränkung vereinbart, wonach das Gebäude nur als Primarschulhaus verwendet werden darf. Anfang Jahr hat das Kloster Magdenau sämtliche Dienstbarkeiten gelöscht und die Grundstücke der beiden Schulhäuser, des Weihers sowie des Sportplatzes ins Eigentum der Gemeinde Degersheim übertragen.

Ein- und Austritte Gemeindepersonal

Eintritte

Jessica Walser, Mitarbeiterin KITA, 01.01.2020
Bettina Britt, Mitarbeiterin KITA, 12.03.2020
Irene Gees, Mitarbeiterin Finanzverwaltung, 01.04.2020
Ernst Britt, Mitarbeiter Schwimmbad, 01.05.2020
Sarina Ledergerber, Leiterin Schulverw./Personaldienst, 25.05.2020
Sammy Oudda, Lernender Kaufmann EFZ, 01.08.2020
Larina Messmer, Praktikantin KITA, 28.09.2020
Tanya Martinez Vazquez, Mitarbeiterin KITA, 01.11.2020
Cornelia Schlegel, Leiterin Facility Management, 01.11.2020

Austritte

Alessia Hartmann, Praktikantin KITA, 31.01.2020
Nadia Brühwiler, Schulsozialarbeiterin, 30.04.2020
Petra Hollenstein, Leiterin Schulverw. / Personaldienst, 30.04.2020
Michelle Huser, Lernende Kauffrau EFZ, 31.07.2020
Sarah Tanner, Mitarbeiterin KITA, 31.07.2020
Noemi Koller, Leiterin Facility Management, 30.09.2020

Ein- und Austritte Schule

Eintritte

Fabian Warth, Primarschule, 17.03.2020
Sara Balmer, Primarschule, 01.08.2020
Madlene Keller, Primarschule, 01.08.2020
Luzia Lüchinger, Primarschule / Elki – Wir spielen Deutsch, 01.08.2020
Sandro Regazzoni, Oberstufe, 01.08.2020
Heidi Scherrer, Primarschule, 01.08.2020

Austritte

Priska Hersche, Fördernde Massnahmen / Primarschule, 22.04.2020
Rebekka Dörig, Oberstufe, 04.07.2020
Monika Bühler, Primarschule, 31.07.2020
Beatrice Butz, Musikschule, 31.07.2020
Gaby Oertle, Fördernde Massnahmen / Kindergarten, 31.07.2020
Baltus Schmid, Oberstufe, Pensionierung, 31.07.2020
Sarah Brunner, Primarschule, 14.09.2020
Christian Zischeck, Fördernde Massnahmen, 31.10.2020

Wir gratulieren Dienstjubiläen

Gemeindepersonal

10 Jahre

Stefan Müller, 15.02.2010

Marianne Hälg-Strub, 01.09.2010

20 Jahre

Urs Hanselmann, 01.08.2000

25 Jahre

Bashkim Arllati-Kuka, 26.09.1995

Schulpersonal

40 Jahre

Edith van Rhijn, 01.04.1980

30 Jahre

Walter Germann, 01.08.1990

Alois Holenstein, 01.08.1990

Marianne Holenstein, 01.08.1990

Daniel Walker, 01.08.1990

25 Jahre

Nora Tormen, 01.08.1995

Marie-Therese Schönenberger, 01.08.1995

20 Jahre

Rita Zuber, 01.10.2000

15 Jahre

Katharina Stibal, 01.02.2005

Daniel Forlin, 01.08.2005

Bettina Weishaupt, 01.08.2005

Ruth Felix, 01.11.2005

Weiterbildungen

Schulpersonal

Balzer Collenberg, CAS Selbstmanagement

Statistiken

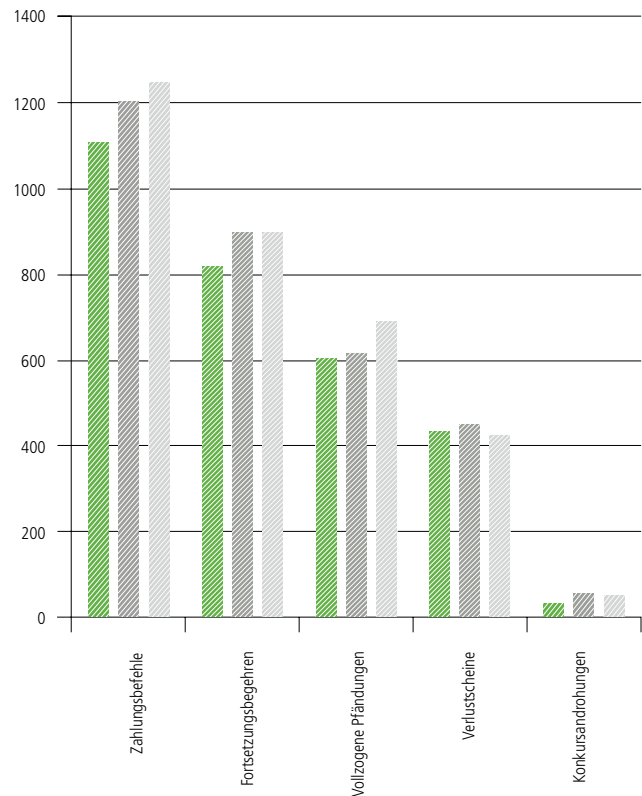
Geburten, Todesfälle und Trauungen

EINWOHNER DER GEMEINDE 2003 – 2020

JAHR	GEBURTEN	TODESFÄLLE	TRAUUNGEN	EING. PARTNERSCH.
2003	38	46	9	
2004	34	42	13	
2005	45	25	18	
2006	30	30	35	
2007	31	31	23	
2008	37	34	16	
2009	41	43	14	
2010	40	29	17	
2011	31	25	19	
2012	50	26	31	
2013	52	32	12	
2014	47	30	22	
2015	51	33	21	
2016	46	28	16	
2017	46	18	25	1
2018	55	30	17	
2019	50	29	17	
2020	36	41	12	

Betreibungsamt

2020 2019 2018



Bevölkerungsentwicklung

JAHR	SCHWEIZER		AUSLÄNDER		TOTAL (100%)	EVANG.		KATH.		ANDERE KONFESSION	
1990	3391	83.36 %	677	16.64 %	4068	1519	47.17 %	2013	49.48 %	136	3.34 %
2000	3229	82.73 %	674	17.27 %	3903	1387	35.54 %	1775	45.48 %	741	18.99 %
2010	3226	82.78 %	671	17.22 %	3897	1182	30.33 %	1531	39.29 %	1184	30.38 %
2015	3253	81.80 %	724	18.20 %	3977	1183	29.75 %	1433	36.03 %	1361	34.22 %
2016	3255	82.24 %	703	17.76 %	3958	1158	29.26 %	1423	35.95 %	1377	34.79 %
2017	3294	82.29 %	704	17.61 %	3998	1151	28.79 %	1427	35.69 %	1420	35.52 %
2018	3360	82.21 %	727	17.79 %	4087	1150	28.14 %	1467	35.89 %	1470	35.97 %
2019	3344	81.84 %	742	18.16 %	4086	1127	27.58 %	1440	35.24 %	1516	37.18 %
2020	3335	82.02 %	731	17.98 %	4066	1099	27.03 %	1393	34.26 %	1574	38.71 %

Aus dem Grundbuchamt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Tagebuch-Belege	421	413	415	399	329	317	321
Handänderungen	75	93	98	80	70	63	67
Handänderungssumme	45 882 230	33 245 597	31 524 691	25 607 302	41 694 361	33 048 155	44 396 001

Woher stammen die Steuererträge?

STEUERBARES EINKOMMEN	STEUERPFLICHTIGE (%)	ANZ. STEUERPFICHTIGE	EINFACHE STEUER (%)	EINF. STEUER IN CHF
0 – 5 000	12.98	318	0.73	44 294
5 000 – 10 000	5.39	132	0.50	30 393
10 000 – 20 000	9.51	233	1.84	112 183
20 000 – 30 000	11.02	270	3.87	236 439
30 000 – 40 000	11.55	283	6.68	408 196
40 000 – 50 000	12.33	302	10.36	632 823
50 000 – 60 000	9.14	224	10.15	620 105
60 000 – 70 000	7.06	173	9.48	579 017
70 000 – 80 000	5.80	142	9.40	574 270
80 000 – 90 000	3.39	83	6.74	411 884
90 000 – 100 000	3.63	89	8.27	505 357
über 100 000	8.20	201	31.97	1 952 326
Total Steuerpflichtige	100.00	2 450	100.00	6 107 287

Baustatistik

	2018	2019	2020
An- / Nebenbauten	15	12	8
Anlagen	6	8	14
Bauten ausserhalb Bauzonen	10	19	12
PV-Solar-Anlagen und Erdsonden	10	5	17
Wärmetechnische Anlagen	39	30	44
Neubau Einfamilienhäuser	1	1	2
Neubau Mehrfamilienhäuser	1	1	2
Gewerbe und Industrie	2	0	4
Umbau / Sanierungen	21	20	16
Abbruchbewilligungen	–	–	3
Total Baugesuche	105	96	122

Sicherheit, Gesundheit

Sektionschef

23 junge Männer (Vorjahr 13 Männer) aus Degersheim wurden im vergangenen Jahr stellungspflichtig. Auf der anderen Seite wurden 9 Degersheimer (Vorjahr 6) aus der Wehrpflicht entlassen.

Spitex

Die Mitarbeiterinnen der Spitex Degersheim leisteten im Jahr 2020 rund 8000 krankenkassenpflichtige Pflegestunden und über 2000 Stunden in der Hauswirtschaft. Dieses Jahr waren alle Einwohner, Klienten und Mitarbeiterinnen speziell gefordert. So wurden die Hygienemasken und spezielle Schutzmassnahmen in der Öffentlichkeit bereits früh sichtbar. Dies brachte Schutz vor gegenseitiger Ansteckung und Vertrauen in die Professionalität der Spitex. Dies bildete eine wichtige Basis, um die Grundversorgung in der Pflege jederzeit sicherzustellen.

Die spezielle Zeit erforderte Kreativität und Unterstützung der gesamten Bevölkerung. Dadurch konnten die freiwilligen Dienste wie der Fahrdienst aufrechterhalten und die als Risikogruppe eingestuft Klienten mit Lebensmitteln versorgt werden.

Die Pflegefachpersonen leisteten an 366 Tagen Unterstützung bei der Pflege zu Hause. Der Fachkräftemangel hat sich in diesem Jahr noch stärker abgezeichnet. Es ist dringend notwendig, mehr Pflegefachpersonen auszubilden, um der Zunahme der alternden Bevölkerung und der politischen Richtung «Ambulant vor Stationär» Rechnung zu tragen.

Um auf die stetig steigenden Anforderungen vorbereitet zu sein, wird aktuell geprüft, wie eine engere Zusammenarbeit mit der Spitex Flawil aussehen könnte.

Lebensmittelkontrollen

Das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen führt jährlich Kontrollen in den gastgewerblichen und lebensmittelverarbeitenden Betrieben durch. Kontrollpflichtig sind jene Betriebe, die Lebensmittel herstellen, umwandeln oder verpacken, lagern, transportieren, verteilen oder zum Verkauf anbieten. Der Blick auf die Inspektionstätigkeit zeigt, dass 31 der 49 kontrollpflichtigen Betriebe in der Gemeinde im Berichtsjahr überprüft wurden. In keinem Betrieb musste wegen ungenügender Inspektionsergebnisse eine weitere Nachkontrolle angeordnet werden.

Bestattungsamt

Für die Organisation von Bestattungen auf den drei Friedhöfen im Gemeindegebiet ist das Bestattungsamt der Degersheimer Verwaltung in Absprache mit den Angehörigen und den Pfarrämtern besorgt.

BESETZUNGEN IM JAHR 2020		
	ERDBESTATTUNGEN	URNENBESETZUNGEN
Friedhof Degersheim	19	22
Friedhof Wolfertswil	2	1
Waldfriedhof		5
Private Urnenaufbewahrung: 10		
Kloster Magdenau: 1		

Wasserversorgung

Das Trinkwasser ist das am strengsten kontrollierte Lebensmittel. Es muss den hohen Qualitätsanforderungen der Lebensmittelgesetzgebung gerecht werden. Jeder Tropfen, der aus dem Wasserhahn fliesst, muss frei von Krankheitskeimen und schädlichen Substanzen sowie in chemischer, physikalischer und mikrobiologischer Hinsicht einwandfrei sein. Die Untersuchungen des Trinkwassers durch das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen haben im Jahr 2020 ein einwandfreies Ergebnis ergeben.

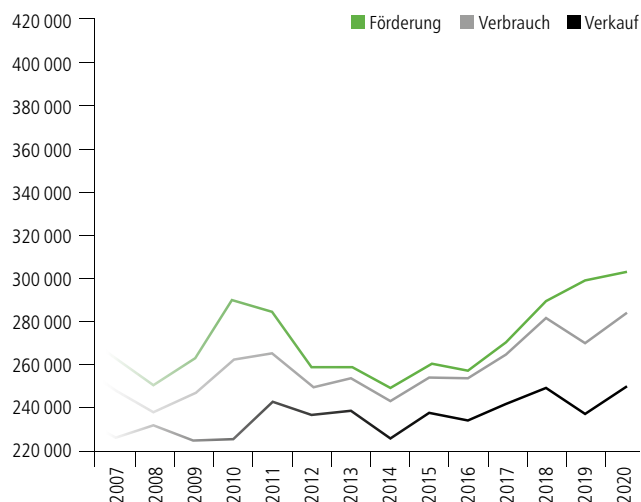
Die Wasserversorgung Degersheim unterhält ca. 29 000 m Versorgungsleitungen, über welche rund 3400 Bezüger mit Trinkwasser versorgt werden. Das Wasser für die Haushaltungen wird mit gut 1 000 Wasserzählern gemessen und zu einem Preis von CHF 1.20/m³ verkauft.

Der Wasserverlust konnte wieder leicht gesenkt werden von 14.69 % im 2019 auf 12.32 % im 2020. Der Verlust im Leitungsnetz befindet sich damit wieder leicht unter dem vom Schweizerischen Verband des Gas- und Wasserfaches (SVGW) bezifferten durchschnittlichen Wasserverlust der Schweizer Wasserversorgungen von 13 %. Diese Reduktion des Verlustes wurde durch das Entdecken und Reparieren von zwei Lecks an Hauszuleitungen möglich. Die Wasserversorgung überprüft weiterhin laufend das Trinkwassernetz, um Verlustquellen aufzudecken und den Wasserverlust zu senken.

Wasserförderung

ALLE ANGABEN IN M ³	2020	2019	2018	2017
Förderung total	303 832	299 390	290 002	270 168
Ungemessener Verbrauch	19 295	15 525	5 426	4 590
Nettoverbrauch	284 537	283 865	284 576	265 578
Wasserverkauf	249 488	241 516	247 835	241 876
Verlust	12.32 %	14.69 %	12.91 %	8.92 %
Durchschn. Tagesverbrauch	779.55	777.71	779.66	727.61

Wasserförderung 2007 – 2020



Analyse des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV) vom 12.10.2020

MESSGRÖSSE	EINHEIT	INTERVENTIONSWERT	TRINKWASSER
Wassertemperatur	°C		12
Aerobe mesophile Keime	KBE / ml	300	1
Escherichia coli	KBE / 100 ml	0	0
Enterokokken	KBE / 100 ml	0	0
Gesamthärte	°fH		27
Calcium	mg / l		77
Magnesium	mg / l		19
Chlorid	mg / l	40	10
Nitrat	mg / l	40	8
Sulfat	mg / l	50	3

Bildung

Gesamter Bereich Bildung

Der Schulrat blickt auf ein aussergewöhnliches Jahr zurück.

Neujahrsanlass

Traditionell startete der Schulrat zusammen mit allen Mitarbeitenden der Schule Degersheim das Kalenderjahr mit der Neujahrsbegrüssung. Dieser Anlass bietet einerseits Gelegenheit, über aktuelle Themen zu informieren, und andererseits, das gesellige Zusammensein zu fördern. Zu dieser Zeit hätte niemand gedacht, dass die Jahresplanung der Schule durch eine Pandemie völlig durcheinandergeraten wird.

Der Schulbetrieb im Covid-19-Jahr aus Sicht der Schulleitungen

Oberstufe

Vom 16. März bis 8. Mai 2020 wurde den Schulen wegen des Coronavirus der Präsenzunterricht untersagt. Relativ schnell musste die Organisationsform der Fernbeschulung, die Eltern- und Schülerinformation sowie die interne Organisation geregelt werden. Nach einem zweitägigen Schulunterbruch wurde bereits am Mittwoch, 18. März 2020, mit dem Fernunterricht begonnen. Die Schülerinnen und Schüler wurden teils mit ausgedruckten Arbeitsdossiers bedient. Über den «SharePoint» wurde den einzelnen Klassen die tägliche Fächerverteilung inklusive entsprechenden Arbeitsauftrag vorgegeben. Die Lehrpersonen haben die Lerninhalte zunehmend digital aufgearbeitet (eigene Lernvideos, PowerPoint Präsentationen, Verlinkungen zu YouTube usw.) bereitgestellt. Der Kontakt zu den Klassen, zu einzelnen Schülerinnen und Schülern und zu den Lehrerkolleginnen und -kollegen erfolgte mehrheitlich über «Microsoft-Teams». Es wurden unzählige Videokonferenzen mit all ihren Möglichkeiten durchgeführt. Einzelne Schülerinnen und Schüler, welche die Aufträge nicht wie gewünscht erfüllt hatten, wurden jeweils ins Schulhaus aufgeboten. Dort wurden sie in ihrer Arbeit unterstützt und kontrolliert, was sinnvoll und wichtig war. Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler hat jedoch die sechs Wochen Fernunterricht mit den neuen Herausforderungen aber auch Freiheiten gut bis sehr gut gemeistert. Alle Lehrpersonen haben sich flexibel und offen auf diese neuen Herausforderungen eingelassen. Einige waren in der Informatikanwendung sehr gefordert und haben während dieser Zeit erfreuliche Fortschritte gemacht.

Kindergarten und Primarstufe

Von heute auf morgen musste ein Krisenstab gebildet werden, um die vielfältigen, teils neu hinzugekommenen Aufgaben bewältigen zu können. Die täglichen Koordinationssitzungen boten den Lehrpersonen die nötige Unterstützung. Im Umgang mit der aussergewöhnlichen Situation war eine gute Kommunikation unerlässlich. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der stetig sich ändernden Informationen und Vorgaben auf Kantons- wie auch Bundesebene. Auf der Stufe Kindergarten und Primarschule wurden die Schülerinnen und Schüler im Fernunterricht hauptsächlich mit Material im persönlichen Austausch bedient. Dies zum Schutze der Eltern, da man ihnen nicht zusätzlich die Aufgabe der digitalen Ausbildung der Kinder auferlegen wollte. Der grundlegende Neuaufbau von sehr viel Material stellte die Lehrpersonen vor eine grosse Herausforderung. Oberstes Ziel war, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben zu Hause ohne permanente Unterstützung der Eltern lösen konnten.

Parallel musste der Schulträger vor Ort eine Schülerbetreuung anbieten. Innerhalb kürzester Zeit wurden geeignete Örtlichkeiten eingerichtet, Einsatzpläne wie auch digitale Anmeldeformen erstellt. Vorgabe des Kantons war es, diese Schülerbetreuungen ebenfalls während den Frühlingsferien aufrechtzuerhalten.

Die Aufforderung des Kantons, nach der Schulschliessung den Schulbetrieb im Halbklassenunterricht zu starten, war organisatorisch ein Kraftakt für alle Beteiligten, auch für die Eltern.

Der Sommer liess die Schulen wieder aufatmen und ein Gefühl von Normalität kehrte allmählich zurück.

Das ganze Jahr über wurden in den Schulen die gemeinschaftlichen Anlässe vermisst. Das wichtige Gemeinschaftsgefühl unter den Schülerinnen und Schülern in einer so grossen und vielfach von Emotionen geprägten sozialen Organisation blieb auf der Strecke.

Die zweite Welle schlug härter zu als die erste. Zwar kam es bisher zu keiner Schulschliessung, jedoch zu schärferen Quarantäne-Regeln. Die Schulleitungen sind nach wie vor stark gefordert. Nebst ihrem Alltagsgeschäft müssen Stellvertretungen für ausfallende Lehrpersonen organisiert werden. Dank den Lockerungen der pädagogischen Hochschule im Absenzen-Wesen der Studierenden konnten viele Ausfälle mit angehenden motivierten Lehrpersonen kompensiert werden. Unkompliziert fügen sich allesamt sehr sympathisch in die bestehenden Teams ein und erhalten dabei viel Unterstützung von Degersheimer Lehrpersonen.

Musikschule

Die Corona-Pandemie setzt die Gesellschaft und mit ihr die Musikschule Degersheim vor viel Stille. Neben allen Schwierigkeiten, die diese Stille mit sich bringt, dient sie ab und zu auch als weisse Leinwand, die die Farben erst recht zum Leuchten bringt.

Berührend war der Moment, als nach dem Lockdown erstmals wieder ein Instrument im Musikschulzentrum zu hören war. Ebenso berührend die Musikschulkonzerte im September. Nach der langen Zeit der Stille tat die Musik den auftretenden Schülerinnen und Schülern sichtlich gut.

Es soll nicht verschwiegen werden, dass uns die Situation vor grosse Herausforderungen stellte. Im Frühling wurde der Unterricht über elektronische Medien angeboten, Konzerte und Veranstaltungen mussten reihenweise abgesagt oder in neuer Form durchgeführt werden. 2020 war ein Jahr, welches von uns allen, den Mitarbeitenden und den Lernenden, ein Übermass an Flexibilität und Zuversicht forderte. Mit grosser Vorfreude auf einen Neubeginn planen wir nun die Veranstaltungen im Jahr 2021. Hoffentlich sind Sie auch mit dabei.

Berufsauftrag der Musikschule

Der Berufsauftrag für Musikschullehrpersonen beschreibt als kantonale Empfehlung die Aufteilung der unterschiedlichen Arbeitsfelder einer Musikschullehrperson sowie die zeitliche Verteilung der Arbeiten über ein Schuljahr hinweg. Des Weiteren gibt er Hinweise auf konkrete Umsetzungsfragen. Er hilft, die Erwartungen an die Musikschullehrpersonen zu konkretisieren und dient gleichzeitig den Musikschulleitungen als Führungsinstrument. Der Schulrat hat zusammen mit dem Schulleiter der Musikschule den Berufsauftrag für die Musikschule Degersheim konkretisiert und erlassen. Ab dem Schuljahr 2021 / 22 kommt der Berufsauftrag der Musikschule zur Anwendung.

Entwicklung der Schülerzahlen / Schulraumplanung

Mit statistischen Werten sind die Schülerzahlen vier Jahre im Voraus abschätzbar. So ist heute bekannt, dass die Schülerzahlen von 2020–2024 deutlich steigen werden. Die Kindergarten- und Primarschulhäuser sind bereits mit der möglichen Anzahl Klassen und den Klassengrössen mehrheitlich ausgelastet. Empfehlungen des Kantons zeigen deutlich auf, dass wir für die Zukunft mehr Schulraum benötigen. Steigende Schülerzahlen füllen nicht nur Schulklassen, sondern erhöhen auch die Nachfrage nach zusätzlichem Schulraum. Der Schulrat hat eine erste Einschätzung der ansteigenden Bedürfnisse zuhanden des Gemeinderates abgegeben. Aufgrund dieser Einschätzung hat der Gemeinderat die Überprüfung des Schulraumbedarfs für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre in Auftrag gegeben.

Blick in die Zukunft

Nachdem der Prozess der Einführung des Lehrplans der Volksschule abgeschlossen ist, müssen die kantonalen Grundsätze in der Beurteilung umgesetzt werden. Für die Ausgestaltung der Beurteilung in der Volksschule des Kantons St. Gallen gelten die vom Bildungsrat erlassenen Grundsätze. In Ergänzung zu den rechtlichen Rahmenbedingungen legen diese aus kantonalen Sicht die Basis für eine faire und gute Beurteilung in den Volksschulen des Kantons St. Gallen. Nun gilt es, die lokalen Grundsätze in die kantonalen Grundsätze der Beurteilungskultur zu integrieren. Der Schulrat wurde bereits im Oktober anlässlich eines Themennachmittags von zwei Mitarbeitenden vom Amt für Volksschule in diese Thematik eingeführt.

Dank

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, allen Mitarbeitenden der Schule Degersheim meinen aufrichtigen und herzlichen Dank auszusprechen. Die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, der Zusammenhalt in den einzelnen Teams wie auch die Unterstützung der Abteilung Werke waren in diesem aussergewöhnlichen Jahr ganz besonders zu spüren.

Annemarie Schwizer, Schulratspräsidentin

Kultur und Freizeit

Coronavirus

Im Bereich Kultur und Freizeit waren die Auswirkungen der Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus besonders spürbar. Viele traditionelle Veranstaltungen wie die Bundesfeier, das Sommerkonzert oder die Weihnachtsmärkte konnten nicht stattfinden. Auch der traditionelle Jahrmarkt wurde nicht in seiner gewohnten Art durchgeführt.

Bibliothek/Ludothek

Puzzeln war der grosse Renner im vergangenen Jahr. Dies zeigen auch die Ausleihzahlen der Bibliothek Ludothek, welche sich gegenüber 2019 um 220 Ausleihen gesteigert haben. Puzzeln ist nicht nur Gehirnjogging und Training für die Feinmotorik, sondern auch eine gute Übung für die Konzentration und die Geduld. Beides konnte auch das achtköpfige Team, unter der Leitung von Marianne Hälg, in diesem Jahr gut gebrauchen. Dazu eine grosse Portion Flexibilität, welche die Massnahmen rund um die Corona-Pandemie erforderte. Nach Bekanntgabe des Lockdowns im Frühling wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein Konzept für einen Lieferdienst ausgearbeitet. Eine Woche nach der Schliessung erfolgte die erste Liefertour. Dieser Service wurde von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt und mit viel Dankbarkeit belohnt. Total wurden bei der Auslieferung von 435 Bestellungen 364 km zurückgelegt. Die Ausleihzahlen widerspiegeln diesen Erfolg. Speziell die während des Lieferdienstes gratis angebotenen DVDs erlebten trotz Streamingdiensten nochmals eine Blütezeit und erreichten mit 1759 Ausleihen ein Glanzresultat.

Die Freude war gross, als die Bibliothek Ludothek, früher als erwartet, Mitte Mai wieder öffnen konnte. Das mit der Bibliosuisse, dem VSL (Verband Schweizer Ludotheken) und der Gemeinde erarbeitete Schutzkonzept ermöglichte einen fast normalen Ausleihbetrieb. Mit den weiteren Lockerungen der Pandemiemassnahmen im Sommer wurden mit den nötigen Schutzkonzepten auch wieder kleinere Veranstaltungen angeboten. Die treuen Stammgäste der Spielabende und des Lesecafés schätzten die Wiederaufnahme des Angebots sehr.

Bereits vor dem Lockdown fand im Februar ein Kinoabend statt und Anfang März war die eReaderin Katharina Dietrich in der Bibliothek Ludothek zu Gast. Sie gab in der Sprechstunde «eBooks & Co.» Tipps und Tricks im Zusammenhang mit dem eBook weiter. Wegen der hohen Nachfrage wurde im Oktober nochmals eine Sprechstunde «eBooks & Co.» durchgeführt und auch sie wird nicht die letzte gewesen sein. Mit Erfolg durchgeführt wurden auch der Spielnachmittag für Kinder im November und der Geschichtennachmittag Anfang Dezember. Andere geplante Veranstaltungen wie der Vorlesetag Ende Mai oder der Nationale Spieltag im Juni mussten abgesagt oder verschoben werden. Stattdessen erhielten alle Kundinnen und Kunden vom Bibliotheksteam per Mail Vorlesetipps.

Ausgiebig wurde in diesem Jahr der Bestand an Medien und Spielen gepflegt. Nachdem im Februar am Flohmarkt viele ausgemusterte Medien und Spiele eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer gefunden hatten, wurde während der Schliessung im Frühling eine Gesamtinventur gemacht. Unverändert wurden neue Medien und Spiele eingekauft und für die Ausleihe bereitgestellt. Mit den Hörfiguren «Tonies» konnte ein neues Produkt ins Angebot aufgenommen werden.

BIBLIOTHEK LUDOTHEK: KENNZAHLEN 2020

	2019	2020
Familienabonnemente	349	386
Schüler	462	463
Bestand Bücher	8245	8482
Bestand Ton- und Bildträger	2714	2584
Bestand Spiele und Spielzeug	1305	1330
Bestand diverse Medien und Spiele (Tip Toi, Zeitschriften usw.)	622	681
Total Medienbestand	12 886	13 047
Ausleihen Bücher	26 882	28 038
Ausleihen eMedien Digitale Bibliothek Ostschweiz	2704	2502
Ausleihen Ton- und Bildträger	9284	9567
Ausleihen Spiele und Spielzeug	3931	4617
Ausleihen Diverses	4218	4211
Total Ausleihen	44 315	46 433

Stärkster Monat 2020:

Juni 2020 mit 4841 Ausleihen

Funkensonntag

Am 1. März 2020 fand in Degersheim der Funkensonntag statt. Viele Kinder und Erwachsene nahmen den Weg zum Föhrenwäldli unter die Füsse, um den Böög, den die Schulkinder gebastelt hatten, brennen zu sehen.

Warenmarkt

Der traditionelle Jahrmarkt wurde dieses Jahr aufgrund des Coronavirus abgesagt. Da reine Warenmärkte vom Bundesrat aber bereits sehr früh wieder zugelassen wurden, fand immerhin ein Warenmarkt statt. Dieser wurde vom ostschweizerischen Marktverband organisiert. Der Blick zurück zeigt auf, dass der Warenmarkt ein erfreulicher Anlass war, der vielen Freude bereitet hat und reibungslos verlief, den traditionellen Jahrmarkt aber nicht zu ersetzen vermag.

Freibad

Die offizielle Freibaderöffnung war auf den 21. Mai 2020 geplant. Aufgrund der Corona-Massnahmen konnte der Badebetrieb jedoch erst am 6. Juni 2020 aufgenommen werden. Das Wetter war im Sommer 2020 dreigeteilt. Bis Mitte Juli war es eher grau und kühl. Danach ging Petrus auf Sommerkurs und Ende August kam ein Temperatursturz. Der eher durchgezogene Sommer lockte wiederum zahlreiche Gäste in das Schwimmbad, welche vom neuen Bademeisterteam mit Ernst Britt und Walter Wyrsh bestens betreut wurden. Gaby Hug und ihr Team verwöhnten die Gäste mit selbstgemachten Köstlichkeiten im Schwimmbadrestaurant und ernteten dafür sehr viel Lob.

Im Herbst wurden einige Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Unter anderem wurden die Filter und die Rutschbahnpumpe ausgewechselt. Am 30. August 2020 endete die Badesaison für dieses Jahr. Auch für das kommende Frühjahr sind diverse kleinere Arbeiten geplant, sodass am 13. Mai 2021 in die neue Saison gestartet werden kann.

Chronikstube

Wie es sich für eine Chronikstube gehört, archivierten die drei Chronisten, Hanspeter Indermaur, Leo Kessler und Silvan Locher, Materialien, sammelten Erhaltenswertes aus vergangenen Zeiten und arbeiteten verschiedene Themen wie etwa «Wirtshäuser in Degersheim» auf. Dabei hatten sie Kontakte zu vielen Personen aus Degersheim, aber auch mit Heimweh-Degersheimern in Australien und den USA, die viel über ihre Erlebnisse aus ihrer Jugendzeit berichteten. Mit Informationen zur Schmitte und zur Veränderung des Postplatzes gestalteten die Chronisten zwei Mal das Schaufenster der Fahrschule Keller. Aus den Händen des Herzfeld Sennrüti durften sie viele Bilder, Dokumente und Broschüren des früheren Kurhausbetriebs übernehmen und aufarbeiten. Die darauffolgende Ausstellung «Geschichte des Kurhauses Sennrüti» in der Sennrüti wurde rege besucht. Leider vereitelte die Coronapandemie etliche Vorhaben. So durften keine Führungen und kein Vortrag stattfinden. Eine weitere geplante Ausstellung muss auf bessere Zeit warten. Die von den Chronisten erarbeitete Jahreschronik Degersheims wird im Toggenburger Jahrbuch 2022 zu lesen sein.

Soziales

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist als Institution der Kinder- und Jugendhilfe Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, für Erziehungsberechtigte sowie für Lehrpersonen und Schulleitungen. Ihr Aufgabenbereich erstreckt sich von der Prävention über die Früherfassung bis hin zu Beratung und Intervention bei persönlichen und/oder sozialen Problemlagen. Die Situation um Covid-19 stellte in diesem Jahr auch die Schulsozialarbeit vor besondere Herausforderungen – insbesondere im Frühjahr, als die von der Bundesregierung entschiedene, mehrwöchige Schulschliessung erfolgte. Beratungen und Klassenprojekte konnten mit dieser Entscheidung nicht mehr im gewohnten Rahmen angeboten und durchgeführt werden. So waren strukturelle Anpassungen notwendig, um den bisherigen Aufgaben möglichst gerecht zu werden. Anstelle von direkten Kontakten im Schulalltag wurden die Kontakte zu Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen vermehrt über Telefon, Mail oder Microsoft-Teams hergestellt und gepflegt. Durch den Wegfall des persönlichen Kontakts vor Ort war mit gewissen Einbussen in der Qualität des Angebots zu rechnen. Dennoch konnten, nicht zuletzt auch dank den modernen Technologien, über den gesamten Zeitraum Beratungsdienstleistungen in dieser besonderen Lage erbracht werden. Gleichzeitig wurden die durch den Unterbruch der Klassenprojekte und den Rückgang an Beratungen freigesetzten Zeitressourcen für die organisatorische Unterstützung der Primarschule und deren vorübergehendes Kinderbetreuungsangebot eingesetzt. Nachdem der Präsenzunterricht in den Schulen im Mai wieder aufgenommen worden war, konnte das Angebot letztlich wieder im gewohnten Rahmen in den verschiedenen Schulhäusern gewährleistet werden.

Sozialamt

2020 wurden gesamthaft 74 Personen finanziell durch Sozialhilfeleistungen unterstützt. Bei 26 Personen handelte es sich dabei um Kinder. Die Fälle wurden in 49 Dossiers geführt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie erhöhten auch in unserem Sozialamt den Beratungsaufwand markant. Dank der Massnahmenpakete des Bundes und der Kantone mussten jedoch aufgrund der Pandemie nur wenige Betroffene finanzielle Sozialhilfeleistungen beziehen. Die Fluktuationsrate in der Sozialhilfe blieb weiterhin hoch. Wie bereits im Vorjahr war der Anteil junger Sozialhilfeklienten und -klientinnen, die weder eine abgeschlossene Berufsausbildung noch eine mehrmonatige Erwerbstätigkeit vorweisen konnten, beträchtlich. Die Mehrheit dieser Personen benötigte aufgrund psychischer Erkrankungen zusätzlich Hilfe durch Fachstellen oder Ärzte. Die KESB bzw. das Sozialberatungszentrum Region Gossau ordneten zur Unterstützung von Familien in länger andauernden schwierigen Situationen vermehrt sozialpädagogische Familienbegleitungen an. Platzierungen in Jugendheimen und in Wohnheimen für Erwachsene verursachten ebenfalls hohe Kosten.

Bevorschussung / Inkasso von Unterhaltsbeiträgen

In 11 Fällen wurden einem Elternteil Kinderunterhaltsbeiträge bevorschusst bzw. das Inkasso übernommen und damit 14 Kinder unterstützt.

Asyl- und Flüchtlingswesen

2020 sind unserer Gemeinde keine neuen Personen zugewiesen worden. Gesamthaft wurden 46 anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen durch die Gemeinde betreut und finanziell unterstützt, wobei ein Teil der Aufwendungen durch die Pauschalen von Bund/Kanton abgegolten wurden. Die Integration von anerkannten Flüchtlingen und von vorläufig aufgenommenen Personen wurde aufgrund der Corona-Krise noch herausfordernder. Schwierig gestaltete sich vor allem die berufliche Integration der Männer, da sich deren Deutschkenntnisse auch nach mehreren Aufenthaltsjahren in der Schweiz kaum verbesserten. Ebenfalls blieben ihnen die Ansprüche des schweizerischen Arbeitsmarktes etwas fremd. Frauen fanden aufgrund besserer Deutschkenntnisse und höherer Flexibilität Teilzeitbeschäftigungen in der Reinigung oder absolvierten die Integrationsvorlehre Pflegehelferin SRK. Für jüngere Personen gilt, wenn immer möglich, den Abschluss einer beruflichen Ausbildung anzustreben.

KESB

Die Gemeinde Degersheim ist der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Region Gossau angeschlossen. Die KESB kann in ihren Verfahren nach Prüfung des Sachverhaltes verschiedene Massnahmen zum Kindes- und Erwachsenenschutz anordnen. Zudem betreibt sie ein Sozialberatungszentrum, in welchem sie einer Vielzahl von Menschen mit verschiedensten Problemen beratend zur Seite steht. Im Jahr 2020 waren insgesamt 102 (Vorjahr 134) Personen aus Degersheim in KESB Verfahren involviert. Insgesamt 127 (Vorjahr 134) Personen aus Degersheim haben die Unterstützung der Sozialberatungsstelle in Anspruch genommen.

Kita Kieselstein

Seit siebzehn Jahren gehen in unserer Dorf-Kita an der Feldstrasse 2 von Montag bis Freitag kleine und grosse Füsse ein und aus. Über 50 Kinder mit Teilzeitbetreuung bereichern unseren täglichen Kita-Alltag. Kinder ab 3 Monaten bis 12 Jahren sind bei uns herzlich willkommen. Pro Tag dürfen 16 Kinder betreut werden, davon sind drei Plätze für Säuglinge reserviert.

In der Kita war es ein Jahr wie sonst noch nie, wie auch für den ganzen Rest der Bevölkerung. Im Februar durften wir unser erstes Kita-internes Grümpeli durchführen. Sportliche Kids durften sich mit ihren Eltern in Kleingruppen beim «Tschutten» messen. Am Schluss konnten alle Teilnehmer mit Stolz eine Medaille in Empfang nehmen. Durch die plötzlichen Corona-Massnahmen ab März veränderte sich unser Tagesablauf stark. Innerhalb kurzer Zeit mussten wir unsere Kindergruppen kleiner halten und setzten dies sofort um, so gut es ging. Zuerst konnten uns nur noch Kinder von Eltern besuchen, welche keine private Betreuung sicherstellen konnten. Ab Mai wurden diese strengen Massnahmen gelockert und alle Kieselsteinkinder durften wieder ihre Gspändli sehen. Trotzdem wird unser Kita-Alltag von immer wieder angepassten Massnahmen bestimmt. So mussten wir beispielsweise alle beliebten, rituellen Anlässe in diesem Jahr absagen. Zusätzlich gilt es, die alltäglichen, strengen Schutzmassnahmen im Tagesbetrieb umzusetzen.

Deutschtreff: Angebot für fremdsprachige Erwachsene

Dem beliebten Treffpunkt bei Erwachsenen mit Migrationshintergrund wurde im Frühling 2020 infolge Covid-19 ein Strich durch die Rechnung gemacht. Der Kurs musste abgesagt werden. Umso mehr freute es uns, als wir den Herbstkurs 2020 wieder unter der Leitung von freiwilligen Kursleiterinnen mit 10 Teilnehmenden durchführen konnten. Auch in diesem Jahr standen das Sprechen und verschiedene Alltagssituationen im Vordergrund. Das Angebot startet nun im Frühling bereits zum vierten Mal. Wir sind zuversichtlich, den Frühlingkurs wieder anbieten zu können.

ELKi – Wir spielen Deutsch

Neue Sprache, neue Kultur, das muss man lernen. Um den Kindern den Eintritt in den Kindergarten zu erleichtern, wurde in Degersheim das Sprachförderungsangebot «Elki – Wir spielen Deutsch» eingeführt. Es bereitet Kinder ab Geburt bis zum Kindergartenentrtritt und ihre Eltern auf das schweizerische Schulsystem vor.

Das Angebot «ELKi – wir spielen Deutsch» lädt Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Spielen ein. Alltagsbezogene Themen werden anhand von Geschichten, Liedern, Spielen und Versen vermittelt. Neben der Sprache werden verschiedene Fertigkeiten wie basteln, bauen und bewegen, aber auch traditionelle Werte wie Umgangsformen, Teilen und Respekt erlebt und gelernt. Im August 2020 wurde das ELKi mit vollem Erfolg eingeführt. Über zehn Mütter und/oder Väter haben sich für das ELKi angemeldet und besuchen nun regelmässig am Montagvormittag das Angebot im Kindergarten an der Bergstrasse. Wir freuen uns, das ELKi auch im kommenden Jahr den Eltern weiterhin anbieten zu können und sind gespannt, wie sich das Angebot entwickeln wird.

Verkehr

Strassensanierungen

Gemäss dem Strassensanierungsprogramm 2020–2024 werden jedes Jahr sanierungsbedürftige Strassen oder Strassenteilstücke saniert. Damit verbunden werden, wo erforderlich, die zum Teil sehr alten Abwasserkanäle und Wasserleitungen ersetzt. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, diese Infrastrukturen in den nächsten Jahren auf Vordermann zu bringen. Im Jahr 2020 wurden folgende Strassen saniert:

- Stickerstrasse
- Sonnegweg
- Bergstrasse, Teilstück

Tageskarten

Die «Gemeinde-Tageskarte» ermöglicht zu einem erschwinglichen Preis die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postautos sowie der meisten konzessionierten Privatbahnen, mit städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz.

Die aufgrund des Coronavirus durch den Bund ergriffenen Massnahmen waren auch im Verkauf der Gemeinde-Tageskarten spürbar. Die Auslastung betrug lediglich 73 %, (2019: 96 %), was einem Total von 1 251 (2019: 1 765) verkauften Tageskarten entspricht.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, anstelle von fünf Tageskarten nur noch drei Tageskarten anzubieten. Der Preis für die Tageskarten (CHF 45.00 pro Tageskarte) sowie das «Last Minute»-Angebot bleiben weiterhin bestehen. Freie Tageskarten sind am selben Tag oder am Vortag ab 16.00 Uhr zum halben Preis erhältlich. Fürs Wochenende und für den Montag gilt diese Aktion bereits ab Freitag, 12.00 Uhr. Eine Reservation ist beim «Last Minute»-Angebot nicht möglich.

Natur / Umwelt

Neues Abfallreglement

Im Jahr 2019 wurde die Umrüstung der Degersheimer Kehrichtentsorgung von wöchentlichen Strassensammlungen auf Unterflurbehälter abgeschlossen. Aus diesem Grund wurde das alte Abfallreglement überarbeitet, ergänzt und an die neusten Gegebenheiten angepasst. Insofern ergeben sich daraus in der praktischen Umsetzung gegenüber heute keine Änderungen für die Bevölkerung. Die Handhabung wie auch die Gebühren bleiben gleich. Das neue Abfallreglement trat per 1. Oktober 2020 in Kraft.

Abfallstatistik

	2018	2019	2020
Biomüll	282	291	347
Altpapier Strassensammlung	154.12	144.66	126.94
Altglas	122	120	138
Metalle	13	12.92	12.26
Altöl	1.6	1.4	1.2

Mengenangabe in Tonnen

Sonnenblumenwettbewerb

Am 13. November 2019 konnte die Gemeinde Degersheim das Label «Grünstadt Schweiz» entgegennehmen und plante, dies im Frühling, mit dem Erwachen der Natur, mit der gesamten Bevölkerung zu feiern. Doch dann kam die Coronapandemie. Um auch ohne gemeinschaftlichen Anlass das Label «Grünstadt Schweiz» zu feiern und dieses bekannt zu machen, hat die Gemeinde Degersheim im Sommer einen Sonnenblumenwettbewerb ausgeschrieben. Etwas über 90 Personen haben sich registriert und fleissig Sonnenblumen gepflanzt und gepflegt. Überall in der Gemeinde waren Ende Sommer schöne Sonnenblumen mit Grössen von teilweise weit über 3 Metern zu sehen. Anfang September wurden die Gewinnerinnen und Gewinner ermittelt und geehrt. Mit einer Höhe von 3.68 Metern gelang es Margrith Pinelli, die höchste Sonnenblume zu ziehen.

Amphibienschutz / Magdenauer Weiher

Im Frühling sind in und um Magdenau viele Amphibien unterwegs zu ihren Laichgewässern. Toni Helbling war mit seinen freiwilligen Helferinnen und Helfern auch dieses Jahr bei der Laichwanderung zur Stelle, um die Grasfrösche, Erdkröten und Bergmolche sicher über die Strasse in die Laichgewässer zu bringen. Im Oktober hat Toni Helbling sein Amt als Amphibienschutzbeauftragter an den Leiter Werke, Simon Witzig, weitergegeben.

Wirtschaft

Betriebe in Degersheim

In der Gemeinde Degersheim werden in rund 200 Betrieben rund 1 750 Arbeitsplätze angeboten. Der Steuerertrag der juristischen Personen mit Sitz in Degersheim betrug im Jahr 2020 rund 1.8 Millionen Franken.

Zuwachs an Arbeitsplätzen

Die Nolato Treff AG Degersheim erweitert ihren Betrieb und schafft rund 50 neue Arbeitsplätze in Degersheim. Drei Baugesuche wurden in diesem Zusammenhang eingereicht und bewilligt: für das Produktionsgebäude, die Erweiterung des Bürogebäudes und die Parkplatzanlage. Für die zu erstellenden Parkplätze überlässt die Gemeinde Degersheim der Nolato Treff AG Degersheim einen Teil der Parzelle an der Bachstrasse zur Nutzung.

Jung-Unternehmer-Zentrum

Starthilfe für Firmengründer

Selbst die beste Geschäftsidee ist zum Scheitern verurteilt, wenn in der Vorbereitungs- oder Startphase fundamentale Fehler begangen werden. Es ist deshalb von zentraler Bedeutung, dass Existenzgründer frühzeitig und auch in den ersten drei Jahren nach der Gründung auf ein leicht zugängliches Beratungsangebot zurückgreifen können. In den vier Jung-Unternehmer-Zentren Flawil, Wil, Gossau und Wattwil finden Personen, die ihre eigene Firma gründen möchten, kostenlos Beratung, Begleitung und ein grosses Netzwerk für den Start in ihre Selbständigkeit. Im Jahr 2020 wurden über 120 Personen beraten, welche sich selbständig machen und sich für den Geschäftsaufbau professionell begleiten lassen wollten. Dabei handelte es sich bei 100 Personen um neue Kontakte. Neben Neugründungen wurden auch im vergangenen Jahr zahlreiche Personen beraten, welche die Nachfolge als Firmeninhaber bei einem bestehenden Unternehmen planen. Das Schulungsangebot wurde 2020 erweitert. In sieben Workshops hatten Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer Gelegenheit, sich Kenntnisse für ihren Geschäftsalltag anzueignen. Zum Angebot gehörten Themen in den Bereichen Jahresabschluss, Verkauf, Marketing, Werbung, Businessplan und Kreativitätsfindung. Nebst der Wissensvermittlung war auch der Austausch unter den Teilnehmenden ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltungen.

RAV

Für die Stellensuchenden aus der Gemeinde Degersheim und dem gesamten Toggenburg ist das RAV Wattwil erste Anlaufstelle. Die Stellensuchende-Quote im Toggenburg entsprach per Ende 2020 3,2 %. Dies ist im Vergleich mit dem Kanton St.Gallen mit 5,1 % und der Schweiz mit 5,6 % ein erfreulich tiefer Wert.

	2017	2018	2019	2020
Arbeitslose Personen aus Degersheim	47	40	48	46
Stellensuchende aus Degersheim	77	82	73	82



Finanzbericht



Finanzbericht zur Jahresrechnung 2020

Aktiven

Durch die Aktivierung der Investitionen abzüglich die verbuchten Abschreibungen reduzierte sich der Bestand des Verwaltungsvermögens um rund CHF 2 049 700. Bei den Spezialfinanzierungen reduzierte sich der Bestand um rund CHF 124 900.

An die Spezialfinanzierung der Abwasserbeseitigung / Kanalisation gewährte die Gemeinde einen Vorschuss. Durch die positive Abwasserrechnung konnte der Vorschuss vollständig abgebaut und eine Reserve von CHF 74 172 geschaffen werden.

Passiven

Die Investitionen konnten durch Finanzvermögen finanziert werden. Aus den flüssigen Mitteln konnten CHF 7 000 000 langfristige Darlehen zurückbezahlt werden.

Die Rückstellung von CHF 175 725 aus dem Strassensanierungsprogramm 2015–2019 wurde zur Entlastung des Strassenunterhalts aufgelöst.

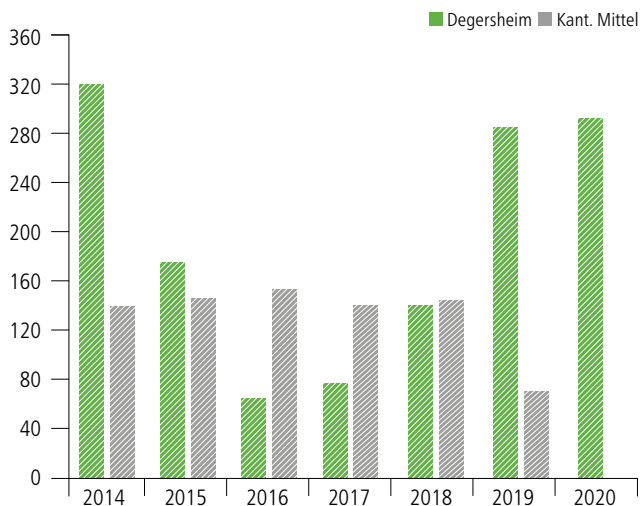
Durch die positiven Rechnungen der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung haben sich die Verpflichtungen für diese Funktionen um rund CHF 96 200 erhöht.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem **Gewinn von CHF 947 295** ab.

Aufgabenbereich (Nettoaufwand)

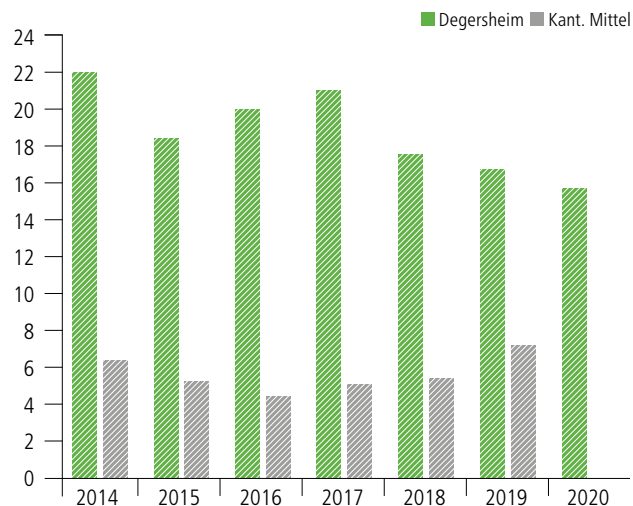
	IN CHF	IN %
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1 668 822	11.88
Öffentliche Sicherheit	-14 540	-0.10
Bildung	8 241 932	58.66
Kultur, Freizeit	399 467	2.84
Gesundheit	1 284 951	9.15
Soziale Wohlfahrt	1 002 233	7.13
Verkehr	1 157 356	8.24
Umwelt, Raumordnung	244 762	1.74
Volkswirtschaft	64 364	0.46
Total	14 049 347	100.00

Selbstfinanzierungsgrad / Innenfinanzierung



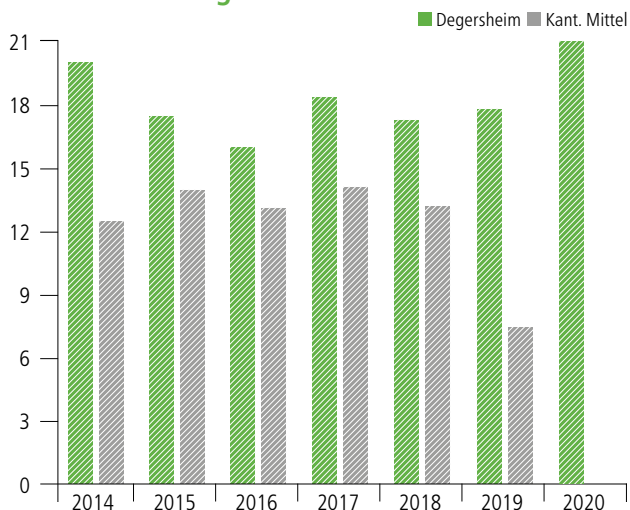
Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % bedeutet, dass die Investitionen nicht aus dem erwirtschafteten Ergebnis der Gemeinde gedeckt werden können. Das heisst, die erforderlichen Mittel müssen durch Neuverschuldung beschafft werden. Eine Kennzahl von mehr als 100 % bedeutet eine Abnahme der Verschuldung.

Kapitaldienstanteil



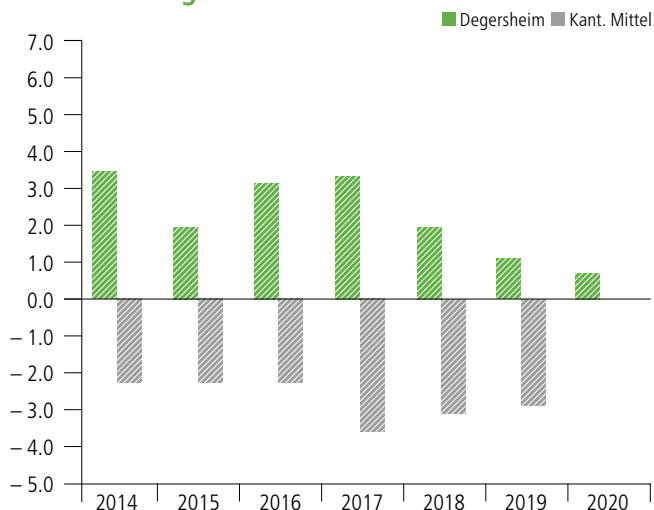
Bei der Berechnung des Kapitaldienstanteils wird die Zinsbelastung um die Komponente Abschreibungen erweitert. Ein hoher Kapitaldienstanteil kann zweierlei Ursachen haben, nämlich eine hohe Verschuldung oder einen hohen Abschreibungsbedarf. Die Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst verwendet wird.

Selbstfinanzierungsanteil



Diese an die Privatwirtschaft angelehnte Kennzahl (Cashflow-Umsatzrate) zeigt den prozentualen Anteil des erwirtschafteten Ertrages, gemessen am Finanzertrag. Ebenfalls zeigt die Kennzahl den Anteil des Finanzertrages, der für die Abschreibungen von Investitionen und die Bildung von Eigenkapital verwendet wird. Eine steigende Kennzahlenreihe weist auf einen zunehmenden Abschreibungsbedarf und/oder bessere Rechnungsergebnisse als in den Vorjahren hin. Eine sinkende Kennzahlenreihe ist im umgekehrten Sinne zu interpretieren. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil deutet auf einen gesunden Finanzhaushalt hin.

Zinsbelastungsanteil



Eine hohe Verschuldung spiegelt sich in einem hohen Zinsbelastungsanteil. Im Mehrjahresvergleich kann die Verschuldungstendenz abgelesen werden. Bei näherer Analyse können Rückschlüsse auf die Qualität des Cash-Managements gezogen werden. Die Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Zinsdienst verwendet wird. Eine steigende Kennzahlenreihe weist auf die Einengung der finanziellen Flexibilität der Gemeinde hin.

Finanzbericht 2020

Rechnung 2020

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Jahresrechnung 2020 in gekürzter Fassung. Aufgrund der Umstellung auf das St. Galler Rechnungsmodell per 1. Januar 2021 wird das Budget 2021 ab Seite 46 separat aufgeführt und kommentiert. Die nachstehenden Ausführungen geben Aufschluss über grössere Abweichungen der Jahresrechnung 2020 zum Voranschlag 2020.

Laufende Rechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem **Gewinn von CHF 947 295.28** ab.

Details zum Jahresergebnis 2020

Die Laufende Rechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 947 295.28 ab. Die deutliche Besserstellung gegenüber dem Voranschlag ist auf tiefere Nettoausgaben in praktisch allen Bereichen zurückzuführen. Der Gemeinderat hat – unter Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft – beschlossen, CHF 530 000 als Vorfinanzierung für den Ersatz der Schnitzelheizung in der MZA Steinegg zu verwenden. Der Restbetrag von CHF 417 295.28 wird dem Eigenkapital zugewiesen. Das Rechnungsergebnis präsentiert sich wie folgt:

	2020
Jahresergebnis Brutto	947 295.28
Vorfinanzierung Heizungsersatz MZA	-530 000.00
Einlage ins Eigenkapital	-417 295.28

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2020 CHF 1 398 572.46

Übersicht

KONTO-BEZEICHNUNG		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1 Politische Gemeinde	Total	24319200	24375600	24056303.78	25003599.06
	Saldo	56400		947295.28	
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	Total	2566300	793500	2495970.28	827147.95
	Saldo		1772800		1668822.33
11 Öffentliche Sicherheit	Total	676500	594300	663139.25	677678.96
	Saldo		82200	14539.71	
12 Bildung	Total	9224500	858100	9257975.10	1016042.80
	Saldo		8366400		8241932.30
13 Kultur, Freizeit	Total	578100	139700	528467.23	129000.35
	Saldo		438400		399466.88
14 Gesundheit	Total	1389400	0	1284951.18	0.00
	Saldo		1389400		1284951.18
15 Soziale Wohlfahrt	Total	2422500	995700	2365297.53	1363065.45
	Saldo		1426800		1002232.08
16 Verkehr	Total	1606600	433200	1573506.16	416149.70
	Saldo		1173400		1157356.46
17 Umwelt, Raumordnung	Total	2245100	2033000	2337955.32	2093193.30
	Saldo		212100		244762.02
18 Volkswirtschaft	Total	105000	23800	68099.15	3735.40
	Saldo		81200		64363.75
19 Finanzen	Total	3505200	18504300	3480942.58	18477585.15
	Saldo	14999100		14996642.57	

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

KONTO-BEZEICHNUNG		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1 Politische Gemeinde	Total	24 319 200	24 375 600	24 056 303.78	25 003 599.06
	Saldo	56 400		947 295.28	
10 Verwaltung	Total	2 566 300	793 500	2 495 970.28	827 147.95
	Saldo		1 772 800		1 668 822.33
100 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	Total	56 100	1 200	59 487.60	1 200.00
	Saldo		54 900		58 287.60
101 Geschäftsprüfungskommission	Total	35 600	0	25 488.15	0.00
	Saldo		35 600		25 488.15
102 Gemeinderat, Kommissionen	Total	155 900	2 000	120 306.00	5 133.35
	Saldo		153 900		115 172.65
103 Schulrat, Schulkommission	Total	104 700	1 000	84 552.20	1 000.00
	Saldo		103 700		83 552.20
104 Allgemeine Verwaltung	Total	2 118 400	789 300	2 133 455.58	819 814.60
	Saldo		1 329 100		1 313 640.98
107 Verwaltungsgebäude	Total	72 100	0	60 002.00	0.00
	Saldo		72 100		60 002.00
108 Öffentliche Anlässe	Total	23 500	0	12 678.75	0.00
	Saldo		23 500		12 678.75

Rechnung 2020

101 Geschäftsprüfungskommission

Infolge der Coronapandemie fanden weniger Sitzungen und Weiterbildungen statt. Die aufsichtsrechtliche Prüfung durch den Kanton wurde verschoben. Dadurch konnte diese Funktion rund CHF 10 000 günstiger abgeschlossen werden.

102 Gemeinderat, Kommissionen

Während des Lockdowns im Frühjahr waren weniger Sitzungen möglich. Der tiefere Aufwand für Sitzungsgelder und Honorare für Beratungen führten zum rund CHF 39 000 tieferen Nettoaufwand in dieser Funktion.

103 Schulrat, Schulkommission

Weniger Sitzungen im Frühjahr führten zum tieferen Aufwand von rund CHF 20 000.

104 Allgemeine Verwaltung

Für die Umsetzung des neuen Rechnungsmodells und die Einführung einer neuen Finanzsoftware fiel der Personalaufwand rund CHF 34 000 höher aus. Beim Sachaufwand konnten rund CHF 26 000 eingespart werden. Die Erträge aus Gebühren des Einwohneramtes und des Betriebsamtes sowie aus Baubewilligungen und für Dienstleistungen und Rückerstattungen fielen rund CHF 32 000 höher aus.

1048 Informatikausgaben

Infolge von massiven Störungen und Einschränkungen in der Telefonie wegen veralteter Geräte mussten die Telefonapparate ersetzt werden.

108 Öffentliche Anlässe

Durch die Absage der Jubilareneiern und der Neuzuzügerbegrüssung fiel der Aufwand rund CHF 11 000 tiefer aus.

Öffentliche Sicherheit

KONTO-BEZEICHNUNG		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
11 Öffentliche Sicherheit	Total	676 500	594 300	663 139.25	677 678.96
	Saldo		82 200	14 539.71	
110 Rechtsaufsicht	Total	240 800	250 300	232 727.90	336 616.01
	Saldo	9 500		103 888.11	
111 Polizei	Total	42 400	4 000	42 115.70	8 580.00
	Saldo		38 400		33 535.70
114 Feuerwehr	Total	333 600	330 000	329 419.94	330 655.59
	Saldo		3 600	1 235.65	
115 Militär	Total	14 000	10 000	16 282.30	0.00
	Saldo		4 000		16 282.30
116 Zivilschutz/GFS	Total	45 700	0	42 593.41	1 827.36
	Saldo		45 700		40 766.05

Rechnung 2020

110 Rechtsaufsicht

Der höhere Ertrag aus Grundbuchgebühren führte zum besseren Ergebnis in dieser Funktion.

114 Feuerwehr

An den Sicherheitsverbund Region Gossau musste ein Betriebskostenbeitrag von CHF 178 164 geleistet werden.

115 Militär

Es wurde kein Militär einquartiert.

116 Zivilschutz

Die Betriebskostenbeiträge an den Sicherheitsverbund Region Gossau betragen für den Zivilschutz CHF 25 452 und für den zivilen Gemeindeführungstab CHF 4 242.

Bildung

KONTO-BEZEICHNUNG		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
12 Bildung	Total	9 224 500	858 100	9 257 975.10	1 016 042.80
	Saldo		8 366 400		8 241 932.30
121 Volksschulen	Total	9 224 500	858 100	9 257 975.10	1 016 042.80
	Saldo		8 366 400		8 241 932.30
1211 Kindergarten	Total	855 100	2 000	845 614.84	28 488.50
	Saldo		853 100		817 126.34
1212 Primarschule	Total	2 462 700	53 500	2 410 473.68	82 349.60
	Saldo		2 409 200		2 328 124.08
1213 Oberstufe	Total	1 789 500	48 500	1 792 304.12	46 242.45
	Saldo		1 741 000		1 746 061.67
1214 Musikschule	Total	414 400	145 100	409 239.95	132 105.95
	Saldo		269 300		277 134.00
1215 Fördernde Massnahmen	Total	993 200	11 300	1 038 061.30	52 316.55
	Saldo		981 900		985 744.75
1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung	Total	102 300	15 500	64 819.26	16 886.00
	Saldo		86 800		47 933.26
1217 Schulanlagen	Total	934 600	74 000	994 964.11	86 358.05
	Saldo		860 600		908 606.06
1218 Schulverwaltung	Total	503 700	22 400	496 095.61	20 560.00
	Saldo		481 300		475 535.61
1219 Übrige Schulbetriebskosten	Total	1 169 000	485 800	1 206 402.23	550 735.70
	Saldo		683 200		655 666.53
123 Berufsbildung	Total	0	0	0.00	0.00
	Saldo		0		0.00

Rechnung 2020

1211 Kindergarten

Mutationsgewinne bei Personalwechseln sowie Taggeldleistungen für Krankheitsausfälle führten zum besseren Ergebnis in dieser Funktion.

1212 Primarschule

Grund für das bessere Ergebnis in dieser Funktion sind Mutationsgewinne bei Personalwechseln von rund CHF 33 000 und Einsparungen von CHF 16 800 beim Sachaufwand sowie Taggeldleistungen aus der Unfallversicherung von rund CHF 19 000.

1213 Oberstufe

Für die Stellenbesetzung mit erfahrenen Lehrpersonen fiel der Personalaufwand rund CHF 22 000 höher aus. Für den Sachaufwand mussten CHF 19 000 weniger aufgewendet werden.

1214 Musikschule

Durch weniger Lektionen und Tarifiereduktionen für Online-Unterricht resultierte ein tieferer Ertrag.

1215 Fördernde Massnahmen

Ein höherer Lohnaufwand für Deutsch für Fremdsprachige und ein tieferer Lohnaufwand für die schulische Heilpädagogik sowie ein Mehraufwand für Stellvertretungen für Ausfälle infolge Krankheit führten zu rund CHF 62 000 höherem Personalaufwand. Für den Gemeindeanteil für Schulgelder für Logopädie mussten CHF 17 400 weniger aufgewendet werden. Aus Taggeldleistungen für die Krankheitsausfälle resultierte ein Ertrag von CHF 42 700.

Rechnung 2020

1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Die Schulreisen sowie viele Sportanlässe und Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

1217 Schulanlagen

Für Heizmaterial mussten CHF 20 400 mehr verbucht werden, dies wegen verspätet in Rechnung gestellten Schnitzzellieferungen im Jahr 2019. Für Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie Verbrauchsmaterial mussten rund CHF 22 000 mehr aufgewendet werden. Für den Ersatz einer defekten Wanne der Schnitzelheizung im Schulhaus Steinegg, höhere Kosten für die Sanierung und Erweiterung des Sandkastens beim Kindergarten Bergstrasse sowie Reparaturen im Oberstufenschulhaus mussten rund CHF 61 000 mehr für baulichen Unterhalt aufgewendet werden. Für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der langfristigen Schulraumplanung infolge der wachsenden Schülerzahlen wurden CHF 23 600 mehr aufgewendet. Der Aufwand für die externe Reinigung fiel rund CHF 20 300 tiefer aus, da nicht alle Zusatzreinigungen ausgeführt werden konnten.

1219 übrige Schulbetriebskosten

Für den externen Unterhalt der Informatik mussten rund CHF 19 000 weniger aufgewendet werden.

Der Aufwand für den Schulpsychologischen Dienst fiel rund CHF 18 300 tiefer aus.

Für längere Beschulungen in der Time Out Klasse Magdenau fiel das Schulgeld CHF 14 000 höher aus. Für Kinder in Sonderschulen und Heimen mussten CHF 67 100 mehr und für ein Kind in einer auswärtigen Primarschule CHF 6 700 mehr aufgewendet werden. Für Talent- und Sportschüler fiel der Schulgeldaufwand CHF 17 400 höher aus. Für Elternbeiträge und für Schulgelder für Schüler aus Nachbargemeinden konnte ein Mehrertrag von CHF 77 000 verbucht werden.

Kultur, Freizeit

KONTO-BEZEICHNUNG		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
13 Kultur, Freizeit	Total	578 100	139 700	528 467.23	129 000.35
	Saldo		438 400		399 466.88
130 Kulturförderung	Total	274 700	82 800	273 277.29	79 411.25
	Saldo		191 900		193 866.04
1300 Kulturförderung	Total	33 500	0	22 787.45	0.00
	Saldo		33 500		22 787.45
1301 Bibliothek Ludothek	Total	169 800	70 800	179 981.48	75 911.25
	Saldo		99 000		104 070.23
1303 Mehrzweckanlage	Total	71 400	12 000	70 508.36	3 500.00
	Saldo		59 400		67 008.36
133 Parkanlagen, Wanderwege	Total	34 100	900	31 458.40	684.90
	Saldo		33 200		30 773.50
134 Sport	Total	247 000	56 000	215 756.24	48 904.20
	Saldo		191 000		166 852.04
1340 Sport	Total	40 600	2 000	49 259.00	2 299.70
	Saldo		38 600		46 959.30
1341 Freibad	Total	206 400	54 000	166 497.24	46 604.50
	Saldo		152 400		119 892.74
137 Übrige Freizeitgestaltung	Total	22 300	0	7 975.30	0.00
	Saldo		22 300		7 975.30
1370 Jugendtreffpunkt	Total	22 300	0	7 975.30	0.00
	Saldo		22 300		7 975.30

Rechnung 2020

1300 Kulturförderung

An Vereine wurden Beiträge von CHF 11 070 ausgerichtet.

1301 Bibliothek Ludothek

Mehr Arbeitsstunden für die Online-Ausleihe und den Hauslieferungservice während des Lockdowns führten zu höherem Personalaufwand. Für Sachaufwand musste ebenfalls mehr aufgewendet werden. Durch den höheren Abonnementsertrag konnte der Mehraufwand zum Teil kompensiert werden.

1303 Mehrzweckanlage

Die Mehrzweckanlage blieb während des Corona-Lockdowns geschlossen und Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Für die Benützung des Saals konnten deshalb CHF 8 500 weniger verrechnet werden.

1340 Sport

Für die historische und technische Untersuchung und die Analyse des Oberbodens nach VBBo des Sportplatzes Mühlefeld mussten rund CHF 6 700 mehr aufgewendet werden.

1341 Freibad

Aufgrund des verspäteten Saisonbeginns fiel der Personal- und Sachaufwand rund CHF 40 000 tiefer aus. Als Folge des verspäteten Saisonbeginns und reduzierter Eintritts- und Abonnementspreisen fiel der Ertrag CHF 7 400 tiefer aus.

1370 Jugendtreffpunkt

Nach Beendigung des Leistungsauftrags mit einer externen Organisation soll ein neues Konzept umgesetzt werden. Aufgrund der Coronapandemie konnten die Arbeiten noch nicht aufgenommen werden.

Gesundheit

KONTO-BEZEICHNUNG		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
14 Gesundheit	Total	1 389 400	0	1 284 951.18	0.00
	Saldo		1 389 400		1 284 951.18
141 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	Total	1 133 000	0	1 031 739.40	0.00
	Saldo		1 133 000		1 031 739.40
142 Ambulante Pflegefinanzierung	Total	95 600	0	100 449.75	0.00
	Saldo		95 600		100 449.75
145 Ambulante Krankenpflege	Total	135 200	0	130 906.93	0.00
	Saldo		135 200		130 906.93
147 Schulgesundheitsdienst	Total	25 600	0	21 855.10	0.00
	Saldo		25 600		21 855.10

Rechnung 2020

141 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Die Pflegefinanzierungskosten für Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen sind von den Gemeinden zu tragen. Für 2020 belief sich der Aufwand auf CHF 1 031 739 für 73 Heimbewohnerinnen und -bewohner.

142 Ambulante Pflegefinanzierung

Für die Krankenpflegeleistungen der Spitex-Dienste und anerkannter privater Betreuungsdienste ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, Restkosten pro Stunde zu finanzieren. Dafür mussten 2020 CHF 85 572 aufgewendet werden. Für ein durch die Kinder-spitex Ostschweiz betreutes Kind steht das Urteil des Versicherungsgerichtes noch aus. Für die maximalen Leistungen besteht eine Rückstellung. Für 2020 war keine Neubildung nötig.

145 Ambulante Krankenpflege

Aufgrund des Leistungsauftrags an den Spitexverein leistete die Gemeinde CHF 66 800 für Pflegeleistungen und CHF 23 170 für hauswirtschaftliche Leistungen. Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheides kann der Spitexverein das eingesetzte Pflegematerial nicht mehr vollständig den Versicherern weiterverrechnen. Für die gesundheitlichen Schutzmassnahmen für Patienten und Personal wegen der Coronapandemie mussten mehr Hygiene- und Desinfektionsmittel eingesetzt werden. Zur Deckung des Defizits leistete die Gemeinde einen Beitrag von CHF 18 003. Dies führte zu einem Mehraufwand von rund CHF 11 000. Der Gemeindebeitrag an die Regionale Mütter- und Väterberatung betrug CHF 21 382.

Soziale Wohlfahrt

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
15 Soziale Wohlfahrt	Total	2 422 500	995 700	2 365 297.53	1 363 065.45
	Saldo		1 426 800		1 002 232.08
150 Sozialversicherungen	Total	236 800	201 200	157 326.03	131 763.15
	Saldo		35 600		25 562.88
153 Sozialhilfe	Total	815 100	320 000	875 060.15	546 569.60
	Saldo		495 100		328 490.55
1530 Allgemeine Sozialhilfe	Total	432 100	16 000	448 104.30	25 921.15
	Saldo		416 100		422 183.15
1532 Asylsuchende	Total	86 000	45 000	48 600.10	9 660.00
	Saldo		41 000		38 940.10
1534 Vorläufig aufgenommene Ausländer (bis 7 Jahre Aufenthalt)	Total	155 000	155 000	200 908.55	278 802.90
	Saldo		0	77 894.35	
1536 Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommener Ausländer	Total	25 000	25 000	28 624.50	66 063.15
	Saldo		0	37 438.65	
1537 Flüchtlinge	Total	105 000	67 000	127 373.50	141 790.80
	Saldo		38 000	14 417.30	
1538 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	Total	12 000	12 000	21 449.20	24 331.60
	Saldo		0	2 882.40	
154 Kinder und Jugendliche	Total	903 000	399 500	935 376.10	450 507.45
	Saldo		503 500		484 868.65
1540 Kinder und Jugendliche	Total	14 100	0	165 499.60	43 864.70
	Saldo		14 100		121 634.90
1541 Alimentenbevorschussung	Total	100 000	60 000	77 189.00	45 493.70
	Saldo		40 000		31 695.30
1542 Pflegegelder für Pflegekinder	Total	75 000	20 000	77 831.60	19 776.70
	Saldo		55 000		58 054.90
1544 Jugendarbeit	Total	39 200	0	400.30	0.00
	Saldo		39 200		400.30
1545 Kindertagesstätte	Total	424 200	250 400	399 721.01	271 843.65
	Saldo		173 800		127 877.36
1546 Schulsozialarbeit	Total	120 900	3 900	113 324.40	1 644.00
	Saldo		117 000		111 680.40
1549 Sozialpädagogische Familienbegleitung	Total	60 000	5 000	69 005.05	9 004.70
	Saldo		55 000		60 000.35
15451 Liegenschaft 441, Feldstrasse 2	Total	50 200	30 000	13 123.80	30 000.00
	Saldo		20 200	16 876.20	
15461 Liegenschaft 1278, Steineggstrasse 22	Total	19 400	30 200	19 281.34	28 880.00
	Saldo	10 800		9 598.66	
155 Invalidität	Total	2 600	0	2 510.50	0.00
	Saldo		2 600		2 510.50
156 Sozialer Wohnungsbau	Total	0	0	0.00	0.00
	Saldo				0.00
158 Finanzielle Sozialhilfe	Total	465 000	75 000	395 024.75	234 225.25
	Saldo		390 000		160 799.50

Rechnung 2020

150 Sozialversicherungen

Der Gemeindebeitrag an die Verlustscheine für ausstehende Krankenkassenprämien betrug CHF 33 341.

Die direkt bezahlten individuellen Prämienverbilligungen beliefen sich auf CHF 123 985. Diese wurden durch die Sozialversicherungsanstalt zurückerstattet. Aus Rückerstattungen von Verlustscheinen konnten CHF 9 127 als Ertrag verbucht werden.

1530 Allgemeine Sozialhilfe

Der Gemeindebeitrag an die KES-Behörde für 2020 belief sich auf CHF 379 399. Für den Beitrag an die Pro Senectute für Beratungsleistungen für 24 Kundinnen und Kunden sowie für den Beitrag für Aufenthaltstage im Frauenhaus musste mehr aufgewendet werden. Für Projekte zur Förderung der Integration in den Arbeitsmarkt konnten mehr Personen eingesetzt werden.

1532 bis 1538 Asylsuchende, Flüchtlinge, Integration

Asylsuchende und Flüchtlinge wurden mit total CHF 426 956 unterstützt, vom Kanton zurückerstattet wurden CHF 410 717. Durch die Trägerschaft für Integrationsprojekte St. Gallen wurde der Ertragsüberschuss von CHF 65 238 zugewiesen. Für die Integrationsprojekte 2019 wurden nachträglich CHF 44 694 gutgeschrieben. Dies führte zum hohen Überschuss in diesen Funktionen. Für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden musste ein Gemeindebeitrag von CHF 41 300 geleistet werden.

1540 Kinder und Jugendliche

Der Aufenthalt eines Jugendlichen im Jugendheim sowie ein kurzer Aufenthalt eines Kindes in einer Notunterkunft führten zu einem Mehraufwand von CHF 148 065. Ein Drittel der Aufenthaltskosten wurde vom Kanton zurückerstattet und ergab einen Mehrertrag von CHF 43 865.

1544 Jugendarbeit

Nach Beendigung des Leistungsauftrags mit einer externen Jugendberatung soll die aufsuchende Jugendarbeit neu organisiert werden. Aufgrund der Coronapandemie konnten die Arbeiten noch nicht aufgenommen werden.

1545 Kindertagesstätte

Die Stellenbesetzungen für die Betreuung der Kinder führte zu einem tieferen Personalaufwand von rund CHF 18 000. Dank der Vollbelegung resultierte ein Mehrertrag aus Betreuungsgeldern von rund CHF 21 000.

15451 Liegenschaft Feldstrasse 2 (Kita)

Der Ersatz der Fenster konnte günstiger abgerechnet werden. Die Kosten für die Erneuerung der Heizung fielen ebenfalls tiefer aus.

158 Finanzielle Sozialhilfe

Orts-, Kantons- und Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie ausländische Staatsangehörige wurden mit CHF 395 025 unterstützt. Rückerstattungen konnten CHF 234 225 verbucht werden. Dank weniger Unterstützungsleistungen an Ortsbürger und ausserkantonale Bürger sowie ausserordentlicher Rückerstattungen aus einer Erbschaft, Sozialversicherungsleistungen und Rückzahlungen konnte dieser Bereich um rund CHF 229 000 besser abgeschlossen werden.

Verkehr

KONTO-BEZEICHNUNG		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
16 Verkehr	Total	1 606 600	433 200	1 573 506.16	416 149.70
	Saldo		1 173 400		1 157 356.46
162 Gemeindestrassen	Total	1 225 500	359 200	1 185 012.16	369 597.20
	Saldo		866 300		815 414.96
165 Öffentlicher Verkehr	Total	381 100	74 000	388 494.00	46 552.50
	Saldo		307 100		341 941.50

Rechnung 2020

162 Gemeindestrassen

Durch eine Vakanz von einem Monat und der Reduktion eines Stellenpensums fiel der Personalaufwand rund CHF 11 000 tiefer aus. Dank der schneearmen Monate Januar bis April 2020 und der Besorgung des Winterdienstes in den Monaten November und Dezember teilweise durch das eigene Personal fiel der Aufwand für den Winterdienst rund CHF 52 000 tiefer aus. Für die Strassensanierung Bergstrasse und den Strassenunterhalt mussten rund CHF 18 600 weniger aufgewendet werden. Der Aufwand für Wartungsarbeiten an den öffentlichen Beleuchtungen fiel CHF 9 500 tiefer aus. Service- und Instandstellungsarbeiten am Unimog für die Fahrzeugprüfung durch die MFK sowie Reparaturarbeiten an verschiedenen Arbeitsmaschinen und -fahrzeugen führten zu einem Mehraufwand von CHF 9 000. Dienstleistungen für die Zustands- und Sanierungsabklärungen diverser Strassen sowie die Rekonstruktion und Markierung von Grenzpunkten sowie Nachführungsarbeiten des Geometers für abgeschlossene Strassenprojekte führten zu einem Mehraufwand von rund CHF 48 000. Insgesamt konnten beim Sachaufwand rund CHF 28 000 eingespart werden. Aus der Nutzungsabgabe der SAK wurden der Gemeinde CHF 86 767 ausgerichtet.

165 Öffentlicher Verkehr

Der Defizitbeitrag an den öffentlichen Verkehr betrug für 2020 CHF 312 494.

Der Ertrag aus dem Verkauf der Gemeinde-Tageskarten fiel rund CHF 27 400 tiefer aus. Grund dafür war der Nachfragerückgang wegen der Schutzmassnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus mit der Empfehlung zur minimalen Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Umwelt, Raumordnung

KONTO-BEZEICHNUNG		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
17 Umwelt, Raumordnung	Total	2245 100	2033 000	2 337 955.32	2 093 193.30
	Saldo		212 100		244 762.02
170 Wasserversorgung	Total	734 900	734 900	745 759.55	745 759.55
	Saldo				
1700 Wasserversorgung	Total	734 900	664 500	732 196.16	745 759.55
	Saldo		70 400	13 563.39	
1709 Ausgleich Spezialfinanzierung	Total	0	70 400	13 563.39	0.00
	Saldo	70 400			13 563.39
171 Abwasserbeseitigung	Total	1 229 600	1 229 600	1 254 214.70	1 254 214.70
	Saldo				
1711 Kanalisation	Total	108 700	0	107 407.90	0.00
	Saldo		108 700		107 407.90
1712 Kläranlagen	Total	386 900	0	314 048.75	0.00
	Saldo		386 900		314 048.75
1718 Finanzierungskonto	Total	734 000	1 187 300	718 259.00	1 254 214.70
	Saldo	453 300		535 955.70	
1719 Ausgleich Spezialfinanzierung	Total	0	42 300	114 499.05	0.00
	Saldo	42 300			114 499.05
172 Abfallbeseitigung	Total	49 400	49 400	60 440.35	60 440.35
	Saldo				
1720 Abfallbeseitigung	Total	48 900	49 400	51 964.75	60 440.35
	Saldo	500		8 475.60	
1729 Ausgleich Spezialfinanzierung	Total	500	0	8 475.60	0.00
	Saldo		500		8 475.60
173 Übriger Umweltschutz	Total	25 500	0	24 809.45	0.00
	Saldo		25 500		24 809.45
174 Friedhof, Bestattung	Total	97 000	19 100	118 382.92	26 718.70
	Saldo		77 900		91 664.22
175 Gewässerverbauungen	Total	10 000	0	21 149.20	0.00
	Saldo		10 000		21 149.20
177 Raumplanung	Total	88 900	0	110 461.90	6 060.00
	Saldo		88 900		104 401.90
178 Naturschutz	Total	9 800	0	2 737.25	0.00
	Saldo		9 800		2 737.25

Rechnung 2020

170 Wasserversorgung

Der Bereich Wasserversorgung wird als Spezialfinanzierung geführt. Der Ausgleich der Laufenden Rechnung erfolgt über das Bestandeskonto Wasserversorgungsreserve. Mehraufwand entstand für die Sicherung einer Transportleitung und Reparaturen von Rohrbrüchen. Durch Anschlussgebühren für Neu- und Umbauten, GVA-Beiträge für das Versetzen von Hydranten sowie den höheren Ertrag für Wasserbezüge konnte ein Mehrertrag verbucht werden. Dadurch konnten CHF 13 563.39 ins Reservekonto eingelegt werden. Nach der Einlage weist das Reservekonto per 31.12.2020 einen Saldo von CHF 1 482 830.99 aus.

171 Abwasserbeseitigung

Die Funktion Abwasserbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt. Der Ausgleich der Laufenden Rechnung erfolgt über das Bestandeskonto Vorschuss an Spezialfinanzierung Kanalisation. Für Neu- und Umbauten konnten mehr Anschlussgebühren in Rechnung gestellt werden. Der Ertrag für Schmutzwassergebühren fiel höher aus. Durch die Verbuchung des Überschusses der Laufenden Rechnung 2020 konnte der Vorschuss der Gemeinde vollständig abgebaut werden. Nach Verbuchung des Überschusses ergibt sich eine Reserve per 31.12.2020 von CHF 74 171.85.

172 Abfallbeseitigung

Die Funktion Abfallbeseitigung wird als Spezialfinanzierung abgeschlossen. Der Überschuss der Laufenden Rechnung 2020 von CHF 8 475.60 wurde dem Reservekonto Abfallbeseitigung gutgeschrieben. Das Konto weist per 31.12.2020 einen Saldo von CHF 45 423.45 aus.

174 Friedhof, Bestattung

Mehr Bestattungen führten zu einem Mehraufwand von CHF 15 000.

175 Gewässerverbauungen

Die Sicherung der Bachleitung an der Eichstrasse sowie der Bachdurchlass in der Ruer verursachten einen Mehraufwand von CHF 11 000.

177 Raumplanung

Die Erstellung eines Erklärvideos und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Referendum gegen die Ortsplanungsinstrumente verursachten einen Mehraufwand von rund CHF 21 600. An die Kosten der Zustandserfassung lokaler Schutzgebiete wurde ein Kantonsbeitrag ausgerichtet.

Volkswirtschaft

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
18 Volkswirtschaft	Total	105 000	23 800	68 099.15	3 735.40
	Saldo		81 200		64 363.75
180 Landwirtschaft	Total	20 100	300	12 702.80	212.50
	Saldo		19 800		12 490.30
181 Forstwirtschaft	Total	29 000	9 000	22 293.60	3 111.70
	Saldo		20 000		19 181.90
1810 Forstwirtschaft	Total	10 300	9 000	3 600.95	3 111.70
	Saldo		1 300		489.25
1811 Beförsterungskosten Private	Total	18 700	0	18 692.65	0.00
	Saldo		18 700		18 692.65
182 Jagd, Fischerei, Tierschutz	Total	1 900	0	1 800.00	0.00
	Saldo		1 900		1 800.00
183 Tourismus, Kommunale Werbung	Total	27 400	0	24 381.50	0.00
	Saldo		27 400		24 381.50
184 Industrie, Gewerbe, Handel	Total	26 600	14 500	6 921.25	411.20
	Saldo		12 100		6 510.05

Rechnung 2020

180 Landwirtschaft

Für das Vernetzungsprojekt wurde kein Aufwand verrechnet.

181 Forstwirtschaft

Im Jahr 2020 wurde im Gemeindewald Sturmholz geschlagen und verkauft. Holzverkäufe und der Kantonsbeitrag für die Jungwaldpflege führten zu einer praktisch ausgeglichenen Rechnung.

Finanzen

KONTO-BEZEICHNUNG		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
19 Finanzen	Total	3 505 200	18 504 300	3 480 942.58	18 477 585.15
	Saldo	14 999 100		14 996 642.57	
190 Gemeindesteuern	Total	75 000	11 092 000	110 786.81	10 915 524.43
	Saldo	11 017 000		10 804 737.62	
191 Indirekter Finanzausgleich	Total	0	4 901 300	100.00	4 895 400.00
	Saldo	4 901 300		4 895 300.00	
193 Einnahmenanteile	Total	0	2 119 000	0.00	2 284 851.90
	Saldo	2 119 000		2 284 851.90	
194 Liegenschaften Finanzvermögen	Total	188 800	205 600	149 695.26	200 905.00
	Saldo	16 800		51 209.74	
195 Zinsen	Total	371 000	178 400	349 845.61	155 237.02
	Saldo		192 600		194 608.59
196 Erträge ohne Zweckbindung	Total	0	8 000	0.00	14 320.65
	Saldo	8 000		14 320.65	
197 a.o. Aufwand / Ertrag	Total	0	0	0.00	11 346.15
	Saldo		0	11 346.15	
199 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	Total	2 870 400	0	2 870 514.90	0.00
	Saldo		2 870 400		2 870 514.90

Rechnung 2020

190 Gemeindesteuern

Aufgrund von Verlustscheinen mussten bei den Einkommens- und Vermögenssteuern CHF 85 701 abgeschrieben werden. Für Ausfallrisiken wurde die Rückstellung (Delkrede) um CHF 14 000 erhöht. Der budgetierte Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern konnte nicht erreicht werden. Aufgrund der provisorischen Rechnungsstellung für das laufende Jahr fiel der Steuerertrag rund CHF 200 400 tiefer aus. Aus Veranlagungen für die Vorjahre wurde der budgetierte Ertrag erreicht. Der Handänderungssteuerertrag fiel um rund CHF 160 000 höher aus.

193 Einnahmenanteile

Aus Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen resultierte ein Mehrertrag von rund CHF 385 500. Aus Grundstück- und Beteiligungsgewinnsteuern wurden CHF 212 100 weniger eingenommen. Aus Quellensteuern fiel der Ertrag rund CHF 8 000 tiefer aus.

195 Zinsen

Für langfristiges Fremdkapital betrug die Zinsbelastung CHF 335 996 und für kurzfristiges Fremdkapital CHF 13 850. Durch die Verrechnung der internen Zinsen zum effektiven durchschnittlichen Zinssatz 2020 fiel der Zinsertrag aus Spezialfinanzierungen CHF 21 800 tiefer aus.

199 Abschreibungen

Die Gemeindeanlagen wurden mit CHF 1 507 100 und die Schulanlagen mit CHF 1 363 300 ordentlich abgeschrieben.



Budget 2021

Die wesentlichen Merkmale des Budgets 2021 sind:

- Neues Rechnungslegungsmodell (RMSG)
- Geplante Steuerfussenkung von 156 % auf 153 %
- Ordentliche Abschreibungen von CHF 2 300 600
- Verbuchung der Abschreibungen in den Funktionen
- Investitionen von CHF 4 576 800
- Ertragsüberschuss von CHF 75 100

Das Budget der Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 23 463 300 und einem Ertrag von CHF 23 538 400 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 75 100 ab. Die beantragte Senkung des Steuerfusses auf 153 % ist einberechnet.

Für das Jahr 2021 wurden aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes für den Ressourcen- und Sonderlastenausgleich folgende Beiträge in Aussicht gestellt:

Ressourcenausgleich	CHF	3 385 200
Sonderlastenausgleich Weite	CHF	904 600
Sonderlastenausgleich Schule	CHF	927 300
Soziodemographischer Sonderlastenausgleich	CHF	46 200

ERFOLGSRECHNUNG		BUDGET 2021
NETTOAUFWAND NACH FUNKTION		
0	Allgemeine Verwaltung	-1 800 900.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-609 000.00
2	Bildung	-9 065 800.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	-1 006 800.00
4	Gesundheit	-1 541 400.00
5	Soziale Sicherheit	-1 285 000.00
6	Verkehr	-1 718 100.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	-355 200.00
8	Volkswirtschaft	-89 800.00
9	Finanzen und Steuern	17 547 100.00
Gesamtergebnis		75 100.00

		BUDGET 2021	
		AUFWAND	ERTRAG
0	Allgemeine Verwaltung	2 301 800.00	500 900.00
01	Legislative und Exekutive	376 100.00	4 200.00
02	Allgemeine Dienste	1 925 700.00	496 700.00

Die Aufwände und Erträge des Einwohner- und Betreibungsamtes werden neu in der Funktion öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung budgetiert. Der Aufwand für die Führung des Sozialamtes ist neu in der Funktion Soziale Sicherheit enthalten.

Nicht gebundene Ausgaben		
– Neuzuzügerbegrüssung	CHF	10 000

BUDGET 2021

		AUFWAND	ERTRAG
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1 384 800.00	775 800.00
11	Öffentliche Sicherheit	42 400.00	6 000.00
14	Allgemeines Rechtswesen	906 000.00	464 800.00
15	Feuerwehr	364 300.00	300 000.00
16	Verteidigung	72 100.00	5 000.00

In der Funktion des Allgemeinen Rechtswesens sind neu die Aufwände und Erträge des Einwohneramtes und des Betriebsamtes sowie der Betriebsbeitrag an die Regionale KES-Behörde enthalten.

Nicht gebundene Ausgaben

– Grundbuchamt, Stellenplanerweiterung 40 % (jährlich wiederkehrend)	CHF	35 000
– Ersatz Garderobenschränke Feuerwehrdepot	CHF	17 900

BUDGET 2021

		AUFWAND	ERTRAG
2	Bildung	9 829 700.00	763 900.00
21	Obligatorische Schule	9 829 700.00	763 900.00
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	870 300.00	4 400.00
212	Primarstufe	2 477 000.00	18 000.00
213	Oberstufe	1 750 300.00	7 000.00
214	Musikschule	405 800.00	132 500.00
217	Schulliegenschaften	1 344 200.00	74 500.00
218	Tagesbetreuung	4 800.00	
219	Obligatorische Schule, übrige	2 977 300.00	527 500.00

Neu ist der Personalaufwand für die gesetzliche Pausenaufsicht im Bereich Kindergarten budgetiert. Ab 1. Januar 2021 müssen 50 % der Kosten für obligatorische Lehrmittel von der Schulgemeinde getragen werden. Für den Unterhalt der Schulliegenschaften sind die Aufwände im Rahmen der Vorjahre budgetiert. In der Funktion der übrigen Obligatorischen Schule sind neu die Aufwände für die Schulsozialarbeit enthalten.

Nicht gebundene Ausgaben

– Spielplatzgeräte Liegenschaft Bergstrasse	CHF	33 500
– Küche Lehrerzimmer Liegenschaft Steinegg	CHF	25 000

BUDGET 2021

		AUFWAND	ERTRAG
3	Kultur, Sport und Freizeit	1 132 100.00	125 300.00
31	Kulturerbe	4 000.00	
32	Kultur, übrige	570 000.00	69 300.00
34	Sport und Freizeit	558 100.00	56 000.00

Die jährlichen Beiträge an Vereine werden im gleichen Umfang wie in den Vorjahren budgetiert.

Nicht gebundene Ausgaben

– Bibliothek, Ausleihtheke	CHF	15 000
– Beitrag Musikverein	CHF	6 000
– Jubilarenfeiern	CHF	6 500
– Betriebsbeitrag an Skilift Degersheim AG	CHF	20 000

BUDGET 2021

		AUFWAND	ERTRAG
4	Gesundheit	1 541 400.00	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1 151 000.00	
42	Ambulante Krankenpflege	348 700.00	
43	Gesundheitsprävention	38 100.00	
49	Gesundheitswesen, übrige	3 600.00	

Für die Restkosten der Pflegefinanzierung für Bewohnerinnen und Bewohner in Heimen wird mit einer Zunahme von 10 % gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

Die Leistungsvereinbarung mit dem Spitexverein Degersheim wurde angepasst. Für die Leistungserbringung werden höhere Beiträge ausgerichtet.

Nicht gebundene Ausgaben		
– Spitexverein Degersheim,	CHF	64 800
Ausfinanzierung Änderung Entlohnungssystem		

BUDGET 2021

		AUFWAND	ERTRAG
5	Soziale Sicherheit	2 293 200.00	1 008 200.00
51	Krankheit und Unfall	216 000.00	181 200.00
52	Invalidität	3 800.00	
53	Alter und Hinterlassene	14 500.00	
54	Familie und Jugend	938 400.00	370 700.00
55	Arbeitslosigkeit	19 000.00	8 000.00
57	Sozialhilfe und Asylwesen	1 101 500.00	448 300.00

Gemäss Gesetz über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung des Kantons St. Gallen werden zur Reduktion der Tarife für die Kindertagesstätte Kantonsbeiträge ausgerichtet. Das Tarifreglement wurde entsprechend angepasst. Neu ist der Aufwand für die Führung des Sozialamtes in der Funktion Sozialhilfe und Asylwesen enthalten.

Nicht gebundene Ausgaben		
– Ersatz Fenster 2. und 3. OG	CHF	26 000
Liegenschaft Feldstrasse 2, Kindertagesstätte		

BUDGET 2021

		AUFWAND	ERTRAG
6	Verkehr	2 108 400.00	390 300.00
61	Strassenverkehr	1 731 400.00	346 000.00
62	Öffentlicher Verkehr	377 000.00	44 300.00

Im Budget enthalten ist der Kostenanteil von 15 % für die Übernahme der Sonnhaldenstrasse.

Für den öffentlichen Verkehr wird mit einem höheren Betriebsbeitrag gerechnet. Aufgrund der geringeren Nachfrage wird das Angebot der Gemeinde-Tageskarten auf drei Stück pro Tag reduziert.

BUDGET 2021

		AUFWAND	ERTRAG
7	Umweltschutz und Raumordnung	2 181 900.00	1 826 700.00
71	Wasserversorgung	657 700.00	657 700.00
72	Abwasserbeseitigung	1 092 300.00	1 092 300.00
73	Abfallwirtschaft	54 100.00	54 100.00
74	Verbauungen	29 600.00	
75	Arten- und Landschaftsschutz	16 000.00	
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	59 100.00	
77	Übriger Umweltschutz	160 500.00	22 600.00
79	Raumordnung	112 600.00	

Die Funktionen der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und der Abfallwirtschaft werden als Spezialfinanzierungen geführt. Der Ausgleich erfolgt über die Reservekonten in der Bilanz.

Der südöstliche Bereich des Friedhofs soll neu gestaltet und bepflanzt werden.

Wiederkehrende jährliche Kosten und Honorare für die Weiterführung der unbestrittenen Planungsarbeiten sind in der Funktion Raumordnung enthalten.

Nicht gebundene Ausgaben		
– Neugestaltung Friedhof	CHF	49 000

BUDGET 2021

		AUFWAND	ERTRAG
8	Volkswirtschaft	112 800.00	23 000.00
81	Landwirtschaft	26 800.00	300.00
82	Forstwirtschaft	29 100.00	8 200.00
84	Tourismus	27 400.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	29 500.00	14 500.00

Die Aufwände und Erträge werden im Rahmen des Vorjahresbudgets erwartet.

Nicht gebundene Ausgaben		
– Beitrag an den Verkehrsverein	CHF	10 000

BUDGET 2021

		AUFWAND	ERTRAG
9	Finanzen und Steuern	577 200.00	18 124 300.00
91	Steuern	77 200.00	12 473 400.00
93	Finanz- und Lastenausgleich		5 263 300.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	500 000.00	383 600.00
97	Rückverteilung		4 000.00

Es wird mit einem Steuerfuss von 153 % budgetiert.





Investitionsrechnung 2020

Im Jahr 2020 investierte die Gemeinde in die Anlagen des Verwaltungsvermögens für Tiefbauten des allgemeinen Haushalts netto CHF 820 737.63, in Tiefbauten sowie Mobilien der Spezialfinanzierungen netto CHF 920 180.20.

16 Verkehr

Die Sanierung der Eichstrasse konnte abgeschlossen werden. Wegen verschiedener, beim Aushub aufgetretener Altbauten, die entsorgt werden mussten, sowie Stabilisierungsarbeiten und die aufwendigere Erstellung der Bruchsteinmauer entstanden Mehrausgaben von rund CHF 105 000. Noch nicht abgerechnet sind die Investitionen in die Bergstrasse, den Sonneggweg und die Stickerstrasse. Die noch nicht beanspruchten Restkredite werden für die Fertigstellung der Strassen und Beleuchtungen vorgetragen. Die Leistungen für die Projektierungen und Zustandsabklärungen der Investitionen in die Freudenbergstrasse, Feldstrasse, Rosenstrasse, Eschenstrasse und Böhlstrasse Wolfertswil werden mit den Investitionsprojektkrediten abgerechnet. Die Sanierung der Hauptstrasse durch den Kanton ist ab 2022 geplant. Die in diesem Zusammenhang bewilligten Kredite werden vorgetragen.

17 Umwelt, Raumordnung

Die Hauptleitung Waldhof-Berg wurde mit CHF 76 457.65 abgerechnet. Aus dem Feuerschutzfonds der GVA wurde ein Beitrag von CHF 6 353.00 ausgerichtet. Das dritte Teilstück der Transportleitung Wolfhag bis Hoffeld wurde abgeschlossen und mit Gesamtinvestitionen von CHF 138 391.55 abgerechnet. Aus dem Feuerschutzfonds der GVA wurde ein Beitrag von CHF 25 530.00 ausgerichtet. Der bewilligte Kredit betrug CHF 126 000. Die Sanierung des Pumpwerks Magdenau wurde abgeschlossen. Die Gesamtinvestition betrug CHF 126 778.30. Aus dem Feuerschutzfonds der GVA wurde ein Beitrag von CHF 14 418.00 ausgerichtet. Der bewilligte Nettokredit betrug CHF 113 600. Noch nicht abgeschlossen ist die Transportleitung PW Böschenbach – Kantonsstrasse/Rampe Aachbach. Vom bewilligten Kredit von CHF 169 000 wurden CHF 71 695.95 investiert. Der Restkredit wird für die Fertigstellung vorgetragen. Die Sanierung der Schwendimannquelle konnte noch nicht abgeschlossen werden. Vom bewilligten Gesamtkredit von CHF 350 000, inkl. Nachtragskredit, wurden CHF 246 050.05 investiert. Der Restkredit wird für die Fertigstellung vorgetragen. Vom bewilligten Kredit von CHF 155 000 für die Umsetzung des Smart Meter – Wasserzähler wurden CHF 137 722.10 investiert. Der Restkredit wird vorgetragen.

In der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wurden im Zuge der Strasseninvestitionen und -sanierungen die Kanäle erneuert. Die Sanierung des Kanals Taaweg wurde mit Gesamtinvestitionen von CHF 211 935.75 abgeschlossen. Der bewilligte Gesamtkredit betrug CHF 403 000. Die Sanierung der Kanäle Sonneggweg und Stickerstrasse wurden abgeschlossen. Die Gesamtinvestition für beide Projekte betrug CHF 363 933.10 bei einem bewilligten Gesamtkredit von CHF 434 800. Für die Abwassersanierung Bubental wurden CHF 277 965.15 vom bewilligten Kredit von CHF 490 000 investiert. Der Restkredit wird vorgetragen. Die Projektkosten für die Kanäle Freudenbergstrasse, Eschenstrasse und Böhlstrasse Wolfertswil werden mit den Investitionsprojektkrediten abgerechnet.

Investitionsrechnung 2020

KONTO-BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2020	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
1 Politische Gemeinde	4 141 600	13 400	1 801 718.83	60 801.00
Saldo	0	4 128 200	0.00	1 740 917.83
16 Verkehr	2 385 300	0	820 737.63	0.00
	0	2 385 300	0.00	820 737.63
162 Gemeindestrassen	2 385 300	0	820 737.63	0.00
	0	2 385 300	0.00	820 737.63
1621 Unterhalt Strassen, Brücke, Plätze	2 385 300	0	820 737.63	0.00
	0	2 385 300	0.00	820 737.63
50100 Strassenbeleuchtung	62 900	0	10 383.90	0.00
50110 Hauptstrasse (BGK)	439 000	0	0.00	0.00
50193 Eichstrasse	0	0	97 097.75	0.00
50196 Bergstrasse	223 400	0	120 970.00	0.00
50197 Sonneggweg	237 000	0	186 555.65	0.00
50198 Stickerstrasse	403 000	0	225 682.38	0.00
50199 Projekte Folgejahr	60 000	0	180 047.95	0.00
56100 Staatsstrasse (Hauptstrasse)	960 000	0	0.00	0.00
17 Umwelt, Raumordnung	1 756 300	13 400	980 981.20	60 801.00
	0	1 742 900	0.00	920 180.20
170 Wasserversorgung	624 100	13 400	331 284.60	46 301.00
	0	610 700	0.00	284 983.60
1700 Wasserversorgung	624 100	13 400	331 284.60	46 301.00
	0	610 700	0.00	284 983.60
50193 Hauptleitung Waldhof-Berg	130 000	0	76 457.65	0.00
50195 Transportleitung Wolfhag bis Hoffeld	96 400	0	108 716.35	0.00
50196 Transportleitung PW Böschenbach-Kantonsstrasse	169 000	0	71 695.95	0.00
50197 Schwendimannquelle Sanierung	140 000	0	31 396.55	0.00
50198 Pumpwerk Magdenau Sanierung	18 300	0	0.00	0.00
50199 Projekte Folgejahr	10 000	0	0.00	0.00
50601 Smart Meter – Wasserzähler	60 400	0	43 018.10	0.00
66190 Beiträge GVA	0	13 400	0.00	46 301.00
171 Abwasserbeseitigung	1 132 200	0	649 696.60	14 500.00
	0	1 132 200	0.00	635 196.60
1711 Kanalisation	1 132 200	0	649 696.60	14 500.00
	0	1 132 200	0.00	635 196.60
50181.15 Taaweg	237 400	0	46 363.05	0.00
50181.16 Sonneggweg	88 000	0	96 573.95	0.00
50181.17 Stickerstrasse	346 800	0	235 113.15	0.00
50182 Abwassersanierung Bubental	450 000	0	238 646.45	0.00
50199 Projekte Folgejahr	10 000	0	33 000.00	0.00
61000 Erschliessungsbeiträge	0	0	0.00	14 500.00

Investitionsbudget 2021

Im Budget 2021 sind Investitionen in die Anlagen des Verwaltungsvermögens für Tiefbauten des allgemeinen Haushalts von netto CHF 2 752 600, für die Sanierung der Heizungsanlage im Schulhaus mit Mehrzweckanlage Steinegg von netto CHF 530 000 und für Tiefbauten sowie Mobilien der Spezialfinanzierungen von netto CHF 1 294 200 geplant. Für Gebühren für Anschlüsse an die Wasserversorgung und an das Kanalisationsnetz sind CHF 150 000 als Einnahmen budgetiert.

16 Verkehr

Für die Strassensanierungen und -investitionen wurde ein Konzept ausgearbeitet. Geplant sind im Jahr 2021 Investitionen in die Feldstrasse und in die Freudenbergstrasse. Bei der Bergstrasse, beim Sonneggweg und bei der Stickerstrasse werden im Jahr 2021 die Deckbeläge eingebaut und die Arbeiten an den Beleuchtungen abgeschlossen. Die an der Bürgerversammlung vom 25. März 2019 bzw. an der Urnenabstimmung vom 19. April 2020 beschlossenen Kredite werden ins Budget 2021 vorgetragen. Der an der Urnenabstimmung vom 19. April 2020 bewilligte Kredit für die im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstrasse durch den Kanton nötigen Investitionen für Einlenker und Zubringerstrassen wird vorgetragen. Der Gemeindeanteil an den Investitionsausgaben des Kantons wird ebenfalls vorgetragen.

17 Umwelt, Raumordnung

Die Erneuerung der Transportleitung PW Böschenbach-Kantonsstrasse sowie die Sanierung der Schwendimannquelle sind noch nicht abgeschlossen. Der Rest der an der Urnenabstimmung vom 19. April 2020 bewilligten Kredite wird ins Budget 2021 vorgetragen. Für die Umsetzung des Smart Meter – Wasserzähler für die elektronische Ablesemöglichkeit wird der Rest des an der Bürgerversammlung vom 27. März 2017 bewilligten Kredits vorgetragen.

Gebühren an die Wasserversorgung für Neubauten und wertvermehrnde Umbauten müssen nach Vorgabe des neuen St. Galler Rechnungsmodells in der Investitionsrechnung vereinnahmt werden.

In der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung werden im Zusammenhang mit der Sanierung der Feldstrasse und der Freudenbergstrasse die Kanäle erneuert. Die Übernahme des Kanals Sonnhaldenstrasse ist nach der Fertigstellung der gesamten Neuerschliessung geplant. Für die Abwassersanierung Bubental wird der Rest des an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 bewilligten Kredits ins Budget 2021 vorgetragen.

Gebühren an die Abwasserbeseitigung für Anschlüsse an das Kanalisationsnetz für Neubauten und wertvermehrnde Umbauten müssen nach Vorgabe des neuen St. Galler Rechnungsmodells in der Investitionsrechnung vereinnahmt werden.

Investitionsbudget 2021

BUDGET 2021

INVESTITIONEN NACH FUNKTION	AUSGABEN	EINNAHMEN
2 Bildung	530 000.00	
21700 Schulliegenschaften	530 000.00	
Schulhaus Steinegg		
– Sanierung Heizanlage	530 000.00	
6 Verkehr	2 752 600.00	
61500 Strassen, Brücken und Plätze	2 752 600.00	
Feldstrasse		
– Strasse	301 000.00	
– Beleuchtung	54 400.00	
Freudenbergstrasse		
– Strasse	485 200.00	
– Beleuchtung	70 300.00	
Projekte Folgejahre		
– Strassenprojekte mit Beleuchtungen ab 2022	60 000.00	
Vortrag bewilligte Restkredite		
Bergstrasse		
– Strasse	102 400.00	
– Beleuchtung	33 900.00	
Sonneggweg		
– Strasse	50 400.00	
– Beleuchtung	3 200.00	
Stickerstrasse		
– Strasse	177 300.00	
– Beleuchtung	15 500.00	
Vortrag bewilligte Kredite		
Hauptstrasse		
– Strasse, Anpassungen Knoten BGK	439 000.00	
Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate (BGK)		
– Hauptstrasse	960 000.00	
7 Umweltschutz und Raumordnung	1 331 200.00	187 000.00
71000 Wasserversorgung allgemein	233 300.00	87 000.00
Projekte Folgejahre		
– Wasserleitungsprojekte ab 2022	10 000.00	
Vortrag bewilligte Restkredite		
Transportleitung PW Böschenbach-Kantonsstrasse		
– Teilstück PW Böschenbach bis Kantonsstrasse inkl. Rampe im Aachbach	97 300.00	
Tiefbauten Wasserwerk Schwendimannquelle		
Swendimannquelle		
– Sanierung Heberleitung und Brunnenstube	108 600.00	
– zugesicherte GVA-Beiträge		37 000.00
Smart Meter – Wasserzähler		
– Ersatz Wasserzähler	17 400.00	
Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		
– Anschlussgebühren für Neubauten, wertvermehrnde Umbauten		50 000.00

BUDGET 2021

INVESTITIONEN NACH FUNKTION	AUSGABEN	EINNAHMEN
72001 Kanalisation	1 097 900.00	100 000.00
Sonnhaldenstrasse		
– Übernahme Kanal	140 000.00	
Feldstrasse		
– Erneuerung Kanal	359 000.00	
Freudenbergstrasse		
– Erneuerung Kanal	367 500.00	
Projekte Folgejahre		
– Kanalisationsprojekte ab 2022	20 000.00	
Vortrag bewilligte Restkredite		
Abwassersanierung Bubental		
– Erschliessung Bubental	211 400.00	
Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		
– Anschlussgebühren für Neubauten, wertvermehrende Umbauten		100 000.00
	4 613 800.00	187 000.00
Nettoinvestition		4 426 800.00
	4 613 800.00	4 613 800.00



Bestandesrechnung 2020

KONTO-BEZEICHNUNG	ANFANGSBESTAND	VERÄNDERUNGEN		ENDBESTAND
	01.01.2020	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2020
1 Aktiven	52 453 679.09		7 103 576.07	45 350 103.02
10 Finanzvermögen	19 933 620.03		4 888 666.70	15 044 953.33
100 Flüssige Mittel	11 871 118.91		5 119 894.62	6 751 224.29
1000 Kassa	2 472.00		516.70	1 955.30
1001 Post	7 653 182.92		5 012 987.61	2 640 195.31
1002 Banken	4 215 463.99		106 390.31	4 109 073.68
101 Guthaben	2 580 448.84		65 342.99	2 515 105.85
1011 Kontokorrente	192 004.94		8 330.02	183 674.92
1012 Steuerguthaben	1 813 658.97		120 651.67	1 693 007.30
1013 Gebühren, Abgaben, Entgelte	473 316.15	55 001.13		528 317.28
1014 von Gemeinwesen	67 710.43		4 525.98	63 184.45
1015 Verrechnungssteuer	3 062.50		52.50	3 010.00
1019 Übrige Guthaben	30 695.85	13 216.05		43 911.90
102 Anlagen	5 402 030.77	336 379.00		5 738 409.77
1021 Anteilscheine / Aktien	0.00	5 000.00		5 000.00
1023 Liegenschaften	5 334 998.77	340 000.00		5 674 998.77
1025 Vorräte	100.00			100.00
1029 Übrige Anlagen	66 932.00		8 621.00	58 311.00
108 Aktive Rechnungsabgrenzung	80 021.51		39 808.09	40 213.42
1080 Rechnungsabgrenzung	80 021.51		39 808.09	40 213.42
11 Verwaltungsvermögen	17 694 103.49		2 049 662.37	15 644 441.12
110 Sachgüter	17 313 307.96		2 011 462.37	15 301 845.59
1101 Tiefbauten	7 319 980.14		354 462.37	6 965 517.77
1103 Hochbauten allg. Haushalt	2 933 314.31		293 700.00	2 639 614.31
1104 Schulbauten	7 060 013.51		1 363 300.00	5 696 713.51
112 Investitionsbeiträge	380 795.53		38 200.00	342 595.53
1122 Investitionsbeiträge Gemeinden	66 156.13		6 700.00	59 456.13
1124 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	314 639.40		31 500.00	283 139.40
12 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	152 000.00			152 000.00
121 Darlehen und Beteiligungen	152 000.00			152 000.00
1214 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	122 000.00			122 000.00
1215 Private Institutionen	30 000.00			30 000.00
13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	14 633 628.37		124 919.80	14 508 708.57
130 Sachgüter	14 633 628.37		124 919.80	14 508 708.57
1301 Tiefbau	14 036 084.62		51 537.90	13 984 546.72
1303 Hochbauten	381 491.90		38 200.00	343 291.90
1306 Mobilien, Maschinen	216 051.85		35 181.90	180 869.95
18 Spezialfinanzierungen	40 327.20		40 327.20	0.00
180 Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	40 327.20		40 327.20	0.00
1800 Spezialfinanzierungen	40 327.20		40 327.20	0.00
19 Bilanzfehlbetrag	0.00			0.00
190 Fehldeckung	0.00			0.00
1900 Aufwandüberschuss des Rechnungsjahres	0.00			0.00

KONTO-BEZEICHNUNG	ANFANGSBESTAND	VERÄNDERUNGEN		ENDBESTAND
	01.01.2020	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2020
2 Passiven	52 453 679.09		7 103 576.07	45 350 103.02
20 Fremdkapital	49 881 891.51		8 145 682.19	41 736 209.32
200 Laufende Verpflichtungen	4 665 234.24		547 990.07	4 117 244.17
2000 Kreditoren	3 648 249.09		208 574.77	3 439 674.32
2009 Übrige Verpflichtungen	1 016 985.15		339 415.30	677 569.85
201 Kurzfristige Schulden	423 786.76		205 921.82	217 864.94
2011 Kontokorrent Gemeinwesen	223 086.76		5 221.82	217 864.94
2014 Verpflichtung für Finanzausgleich	200 700.00		200 700.00	0.00
202 Mittel- und langfristige Schulden	43 594 156.42		6 964 302.26	36 629 854.16
2021 Darlehen	43 300 000.00		7 000 000.00	36 300 000.00
2029 Übrige	294 156.42	35 697.74		329 854.16
204 Rückstellungen	511 225.00		165 825.00	345 400.00
2040 Laufende Rechnung	300 725.00		175 725.00	125 000.00
2042 Delkredere	210 500.00	9 900.00		220 400.00
208 Passive Rechnungsabgrenzung	687 489.09		261 643.04	425 846.05
2080 Rechnungsabgrenzung	687 489.09		261 643.04	425 846.05
22 Steuerbezug	0.00			0.00
2220 Staats- und Gemeindesteuern	0.00			0.00
28 Sondervermögen	1 590 510.40	94 810.84		1 685 321.24
280 Zweckbestimmte Zuwendungen	84 294.95		1 400.00	82 894.95
2800 Zweckbestimmte Zuwendungen	84 294.95		1 400.00	82 894.95
281 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1 506 215.45	96 210.84		1 602 426.29
2810 Spezialfinanzierungen	1 506 215.45	96 210.84		1 602 426.29
282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	0.00			0.00
2820 Vorfinanzierung	0.00			0.00
29 Eigenkapital	981 277.18	947 295.28		1 928 572.46
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	981 277.18	947 295.28		1 928 572.46
2990 Jahresergebnis		947 295.28		947 295.28
2999 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	981 277.18			981 277.18

Anhang zur Vermögensrechnung

VERZEICHNIS DER FONDS

PFLICHTBESTÄNDE DER FONDS	BESTAND 01.01.2020	- ABGANG + ZUWACHS	ZINS 2020	UMBUCHUNG AUFLÖSUNG	BESTAND 31.12.2020
1. Berufsbildungsfonds (Konto 1.280005)	80 726.20	-1 400.00	-	-	79 326.20

Die Deckung der Fonds ist durch geeignete Mittel der Politischen Gemeinde sichergestellt.

VERZEICHNIS DER FINANZIELLEN BETEILIGUNGEN, STAND PER 31.12.2020

BEZEICHNUNG	AKTIEN ANTEILSCHEINE	NOMINALWERT	BUCHWERT 31.12.2020
1.102100 Genossenschaft Olma Messen	5	5 000.00	5 000.00
1.121401 GIS AG	820	82 000.00	82 000.00
Schweiz. Südostbahn AG	43 337	43 337.00	0.00
1.121400 Abraxas Informatik AG	200	20 000.00	40 000.00
Skilift Degersheim AG	319	31 900.00	0.00
1.121500 Genossenschaft Stadttheater	5	500.00	0.00
Fondation Saint-Pierre-des-Clages	1	500.00	0.00
1.121500 Genossenschaft Alterswohnungen	80	40 000.00	30 000.00
Genossenschaft Holz Mogelsberg	1	100.00	0.00
1.112400 Hausschlachanlage Degersheim AG	7	5 000.00	0.00
Total		228 337.00	157 000.00

Inventar der Liegenschaften

GEMEINDE DEGERSHEIM

OBJEKTE DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	GRUNDSTÜCK	ASSEKURANZ-NR.	MASS M ²	VERKEHRSWERT	BUCHWERT 01.01.2020	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2020
Boden Bühlstrasse	22		696	3 000			
110300 Gemeindehaus Hauptstr. 79	323	21		1 200 000	395 938.99	-39 600.00	356 338.99
– Gebäudegrundfläche, Hof			652				
110300 Bauamtsmagazin /	1240	410		2 720 000	846 584.20	-84 800.00	761 784.20
130300 Feuerwehrdepot Steinegg							
– Büro/Garagen		408					
– Gebäudegrundfläche, Hof, Strasse			2 080				
110300 Tiefgarage Steinegg				500 000	155 420.06	-15 600.00	139 820.06
110300 Friedhofhalle Wolfertswil	auf 1095	1681		76 000			
110300 Neubau Turnhalle Steinegg				1 000 000	294 494.30	-29 500.00	264 994.30
Mühlefeld (Mühlefeldstrasse)	604		2 925	53 000			
– Bahnhofpark	294		4 337	60 000			
110300 Schwimm- und Sportanlage	563			900 000	656 487.66	-65 700.00	590 787.66
– Haupttrakt mit Kiosk		1248					
– Garderobetrakt		1249					
– Filtergebäude		1250					
– Gebäudegrundfläche, Hofraumboden Bassin, Liegewiese, Sportplatz, Wege			15 348				
– Parkplatz (Schwimmbad)	9		1 492	70 000			
– Chemikaliengebäude		1860					
110300 Dorfplatz	324			875 000			
– KP/BSA		1564					
– Öffentliche WC-Anlage		1592					
– Gebäudegrundfläche			3 795				
Bergstrasse 18, Parkplatz	267		810	98 000			
Bahnhofstrasse, Wiese	373		61	6 000			
Bergstrasse, Friedhofhalle, Gebäudegrundfläche, Friedhof	141	171	4 279	110 000			
110300 KP BSA	626			0	52 566.15	-5 300.00	47 266.15
110300 Feldstrasse 2, Kindertagesstätte	441			630 000	380 456.20	-38 100.00	342 356.20
– Wohnhaus		328					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum			457				
110300 Steineggstrasse 22	1278	407		700 000	532 858.65	-53 300.00	479 558.65
– Gebäudegrundfläche, Hof			195				
Total Allgemeiner Haushalt				9 001 000	3 314 806.21	-331 900.00	2 982 906.21

OBJEKTE DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	GRUND- STÜCK	ASSEKURANZ- NR.	MASS M ²	VERKEHRS- WERT	BUCHWERT 01.01.2020	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2020
110400 Schulstrasse 11	163			2400000			
– Schulhaus Sennrüti		195			97925.07	–9800.00	88125.07
– Gerätehaus		1988					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum, Platz			6507				
110400 Bergstrasse 13	174						
– Schulhaus / Kindergarten		203		782000	178738.40	–17900.00	160838.40
– Gartenhaus		1549					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten			2171				
110400 Schulstrasse 15	626			7500000			
– Oberstufenschulhaus		1366					
– Turnhalle, EDV-Zimmer, Musikzimmer		1367					
– Garage		548					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum			9307				
– Schulraumkonzept OS					380081.35	–38100.00	341981.35
– Allg. Sanierungen					79381.05	–8000.00	71381.05
– Sanierung Schulhaus					5516901.14	–566700.00	4950201.14
110400 Turnplatzweg 4 / 2 / 2a	278						
– Schulhaus Steinegg (Altbau)		1161		10000000	806986.50	–722800.00	84186.50
– Schulhaus mit Mehrzweckgebäude / Turnhalle		153					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum, Schulhausplatz, Hartplatz, Spielwiese, Anlagen			6262				
Total Schulanlagen				20682000	7060013.51	–1363300.00	5696713.51

OBJEKTE DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	GRUND- STÜCK	ASSEKURANZ- NR.	MASS M ²	VERKEHRS- WERT	BUCHWERT 01.01.2020	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2020
Schieberhaus Taa	506	398	673	29 000			
Schieberhaus/Reservoir Forenwäldli	auf 1017	467	Baur.	23 000			
Pumpstation/Reservoir Wolfhagstrasse (Feld)	390	1123	864	105 000			
ehem. Betriebsgebäude Wolfhag (Feld)	391	240	261	49 000			
130110 Stufenpumpwerk Rosenstrasse – Gebäudegrundfläche, Wiese	1321	1962	1 051	35 000	35 370.35	-3 300.00	32 070.35
130110 Reservoir Gschwend	auf 770	2010		37 400	444 828.04	-34 300.00	410 528.04
130110 Reservoir Fuchsacker	auf 813	2036		27 000	278 871.75	-17 500.00	261 371.75
130100 Abwasserpumpwerk Hinterschwil (Grüenaustrasse)	auf 1521	1975		21 000	59 520.95	-6 000.00	53 520.95
Wolfertswil, Postautohaltestelle	1103		170	10 000			
Total Wasser / Abwasser				336 400	818 591.09	-61 100.00	757 491.09

AUF GEMEINDEGEBIET NECKERTAL

OBJEKTE DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	GRUND- STÜCK	ASSEKURANZ- NR.	MASS M ²	VERKEHRS- WERT	BUCHWERT 01.01.2020	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2020
A Im Alleineigentum der Politischen Gemeinde Degersheim							
Reservoir Wolfsberg	1327M	1701		16 000			
Gebäudegrundfläche, Hofraum, Wald			323				
Benützungsberechtigung am Pumpenhaus Böschenbach	(244M)						
Wasserbezugsrecht an Quellenrecht	(D2010)						
B Zusammen mit der Wasserversorgung Herisau							
Schwendimann-Quelle							
Böschenbach, Wald	243M		760				
Anteil Gde. Degersheim: ½ ME				50			
C Zusammen mit der Wasserversorgung Herisau und der Dorfkorporation Mogelsberg							
Böschenbach							
Wiese, Strassen, Wege, Gewässer	169M		18 872				
Wald			24 477				
Wiese, Strassen, Wege, Gewässer	160M		11 387				
Wald			22 166				
Wiese	163M		530				
Wiese	165M		575				
Wiese, Gewässer	167M		496				
Wiese, Gewässer	245M		918				
Wald			8 553				
Wald	249M		168				
Wiese, Strassen, Wege, Gewässer	252M		1 307				
Wald			2 190				
Anteil Gde. Degersheim an allen 8 Grundstücken: 9/28 ME				13 450			
Total auf Gemeindegebiet Neckertal				29 500	0.00	0.00	0.00
Total Verwaltungsvermögen				300 489 000	11 193 410.81	-17 563 000.00	9 437 110.81
Total Stille Reserven				206 117 789			

GEMEINDE DEGERSHEIM

	OBJEKTE DES FINANZVERMÖGENS	GRUND- STÜCK	ASSEKURANZ- NR.	MASS M ²	VERKEHRS- WERT	BUCHWERT 01.01.2020	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2020
102301	Hauptstrasse 30/32	92			650000	889596.50		889596.50
	– Wohnhaus		561					
	– Schopf		533					
	– Garagen		554					
	– Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, Wiese (Bauland)			2478				
102302	Wohnhaus Kirchstrasse 21	276	151		550000	735000.00		735000.00
	– Gebäudegrundfläche, Hof, Garten			329				
	Liegenschaft Käh	808			135000			
	– Weidscheune		509					
	– Gebäudegrundfläche, Wiese, Weide, Streue, Strasse, Bach			43699				
	– Wald Fuchsacker			79473				
	– Wiese, Gewässer, Weg	1540		3504	10000			
	– Schopf	1272	1047		5000			
	– Gebäudegrundfläche, Hofraum			70				
102303	Unterer Fuchsacker	811		23989	69700			
	– Wald			624	300			
	– Unterer Fuchsacker	813		23345	61100	395867.00		395867.00
	– Wald			11963	4900			
	Rosenstrasse							
	– Bauland Rosenstrasse 30–32	1327		1395	251000			
	– Bauparzelle Rosenstrasse 28	1652		454	81000			
	Hügelweg							
	– Wiese	779		3549	12000			
	– Wald			6906				
	Bruderwald	835		2612	600			
	Wald Sackhueb	853		2773	600			
	Wald Obergampen	1247		50389	10700			
	Wald Schwalmentöbeli	88		1207	300			
	Wiese Fuchsackerstrasse	770		6851	19600			
	Bahnhofstrasse / Poststrasse	363		3511				
	– Wiese			400	65000			
102306	Hintertschwil					483867.75		483867.75
	– Baurechtsbelastetes Areal	1538		3612	200000			
	– Wiese	1516		2604	7700			
	– Wald			2337	300			
	– Wald Kapf	914		3165	1300			

OBJEKTE DES FINANZVERMÖGENS	GRUND- STÜCK	ASSEKURANZ- NR.	MASS M ²	VERKEHRS- WERT	BUCHWERT 01.01.2020	- ABGANG + ZUWACHS	BUCHWERT 31.12.2020
102307 Steineggstrasse 27	133			500000			
– Wohnhaus und Gartenhaus		413/1851			482663.80		482663.80
– Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten			482				
Streueriet, Gschwend	826		4602	2700			
Bruderwald	843		3958	2800			
102308 Kähbachstrasse							
– Wiese, Gewässer, Böschung	375		1796	0	30622.60		30622.60
– Wiese	1549		233				
– Strassenboden			728				
– Wiese	377		355	35000			
102309 Sennrüti	1482						
– Wiese (OeBA)			5944	303000	740000.00		740000.00
– Strasse			1850				
102316 Sennrüti (Hallenbad)	664	1364		300000	359704.57		359704.57
– Gebäude, Hofraum			1203				
102311 Hauptstrasse (Quellenstrasse)							
– Wiese, Gewässer, Strasse	386		4372	50000	50000.00		50000.00
– Wiese	1411		431	0			
102310 Bühlstrasse							
– Wiese	19		394	80000	112203.85		112203.85
– Wiese	203		3008	90000	79270.50		79270.50
102313 Magdenau	1253			633000			
– altes Schulhaus		899					
– Garage		845					
– Gebäudegrundfläche			835				
– neues Schulhaus	1312	912		1000000			
– Gebäudegrundfläche, Hofraum			979				
– Sportanlage, stehendes Gewässer	1676		13568	30000			
102315 Steineggstrasse 24	79			430000	594202.20		594202.20
– Halle		1052					
– Gebäudegrundfläche, Hofraum			689				
102317 Mühlefeldstrasse	33			89000	152000.00		152000.00
– Acker, Wiese, Weide			1273				
102318 Sternenstrasse 2	222			227000	230000.00		230000.00
– Wohn- und Geschäftshaus		96					
– Gebäude, Hofraum			386				
102319 Oberdorfstrasse 11 Wolfertswil	1141			300000		340000.00	340000.00
– Einfamilienhaus		848					
– Gebäude, Hofraum			334				
Total Finanzvermögen				6208600	5334998.77	340000.00	5674998.77
Total Stille Reserven				533601			

Abschreibungsplan 2021

	BUCHWERT 01.01.2020	INVESTITIONEN 2020	BEITRÄGE DRITTER	ABSCHREIBUNG 2020	BUCHWERT 31.12.2020	PRO 2021 VORGESEHENE ABSCHREIBUNG
1 Gesamtgemeinde	32479731.86	1801718.83	60801.00	3915500.00	30305149.69	2300600.00
11 Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	17694103.49	820737.63	0.00	2870400.00	15644441.12	1620300.00
110 Sachgüter	17313307.96	820737.63	0.00	2832200.00	15301845.59	1582200.00
110100 Tiefbauten	7319980.14	820737.63	0.00	1175200.00	6965517.77	302600.00
61500 Funktion Strassen	6640171.80	820737.63	0.00	1107100.00	6353809.43	283000.00
74100 Funktion Bachverbauungen	679808.34	0.00	0.00	68100.00	611708.34	19600.00
110300 Hochbauten	2933314.31	0.00	0.00	293700.00	2639614.31	917300.00
02900 Funktion Verwaltung	395938.98	0.00	0.00	39600.00	356338.98	178200.00
16200 Funktion Militär	52566.15	0.00	0.00	5300.00	47266.15	23600.00
34102 Funktion Sport	656487.66	0.00	0.00	65700.00	590787.66	295400.00
54511 Kindertagesstätte (Kauf 2011)	380456.20	0.00	0.00	38100.00	342356.20	18000.00
02900 Steinhof (Kauf 2008)	532858.65	0.00	0.00	53300.00	479558.65	25200.00
32901 Funktion Freizeit	449914.37	0.00	0.00	45100.00	404814.37	272300.00
61900 Funktion Bauamt	465092.30	0.00	0.00	46600.00	418492.30	104600.00
110400 Funktion Schule	7060013.51	0.00	0.00	1363300.00	5696713.51	362300.00
21700 Schulanlage Steinegg	668391.63	0.00	0.00	668391.63	0.00	0.00
21700 Schulanlage Steinegg	138594.87	0.00	0.00	54408.37	84186.49	4700.00
21700 Schulanlage Sennrüti	97925.07	0.00	0.00	9800.00	88125.07	44100.00
21700 Schulanlage Oberstufe	5976363.54	0.00	0.00	612800.00	5363563.55	302800.00
21700 Sanierungen	178738.40	0.00	0.00	17900.00	160838.40	10700.00
112 Investitionsbeiträge	380795.53	0.00	0.00	38200.00	342595.53	38100.00
112200 Investitionsbeiträge Gemeinde	66156.13			6700.00	59456.13	6600.00
81320 Funktion Landwirtschaft	66156.13	0.00	0.00	6700.00	59456.13	6600.00
112400 Investitionsb. Gemischtwirt. Institutionen	314639.40	0.00	0.00	31500.00	283139.40	31500.00
76900 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	314639.40	0.00	0.00	31500.00	283139.40	31500.00
12 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	152000.00	0.00	0.00	0.00	152000.00	0.00
121 Darlehen und Beteiligungen	152000.00	0.00	0.00	0.00	152000.00	0.00
121400 Gemischtwirt. Unternehmungen	122000.00	0.00	0.00	0.00	122000.00	0.00
121500 Private Unternehmungen	30000.00	0.00	0.00	0.00	30000.00	0.00

	BUCHWERT 01.01.2020	INVESTITIONEN 2020	BEITRÄGE DRITTER	ABSCHREIBUNG 2020	BUCHWERT 31.12.2020	PRO 2021 VORGESEHENE ABSCHREIBUNG
13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	14633628.37	980981.20	60801.00	1045100.00	14508708.57	680300.00
130 Sachgüter	14633628.37	980981.20	60801.00	1045100.00	14508708.57	680300.00
130100 Tiefbauten Kanalisation	9491417.79	649696.60	14500.00	635500.00	9491114.39	340700.00
72008 Funktion Kanalisation	9491417.79	649696.60	14500.00	635500.00	9491114.39	340700.00
130110 Tiefbauten Wasserversorgung	4109071.23	288266.50	46301.00	249500.00	4101536.73	127800.00
71000 Funktion Wasserversorgung	4109071.23	288266.50	46301.00	249500.00	4101536.73	127800.00
130120 Tiefbauten Feuerwehr	350751.30	0.00	0.00	35300.00	315451.30	10900.00
15000 Funktion Feuerwehr	350751.30	0.00	0.00	35300.00	315451.30	10900.00
130130 Tiefbauten Abfallbeseitigung	84844.30	0.00	0.00	8400.00	76444.30	2000.00
73000 Funktion Abfallbeseitigung	84844.30	0.00	0.00	8400.00	76444.30	2000.00
130300 Hochbauten Feuerwehr	381491.90	0.00	0.00	38200.00	343291.90	85800.00
15000 Funktion Feuerwehr	381491.90	0.00	0.00	38200.00	343291.90	85800.00
130610 Maschinen, Mobilien	216051.85	43018.10	0.00	78200.00	180869.95	113100.00
71000 Funktion Wasser	216051.85	43018.10	0.00	78200.00	180869.95	113100.00
Zusammenfassung der Abschreibungen						2300600.00
Gemeindehaus						178200.00
Steineggstrasse 22						25200.00
Feuerwehr						96700.00
Zivilschutz, SanHist						23600.00
Schulbauten						362300.00
MZA/Tiefgarage						272300.00
Freibad						295400.00
Feldstrasse 2 (Kita)						18000.00
Strassen						283000.00
Werkhof						104600.00
Wasserversorgung						240900.00
Abwasserbeseitigung						340700.00
Abfallbeseitigung						2000.00
Gewässerverbauungen						19600.00
Notschlachanlage						6600.00
Deponie und Kugelfang						31500.00

Mittelfristige Finanzplanung 2021–2025

GEMEINDE DEGERSHEIM, FINANZPLANUNG NACH GLIEDERUNGEN

LAUFENDE RECHNUNG (IN TCHF)		2021	2022	2023	2024	2025
NETTOAUFWAND						
0	Allgemeine Verwaltung	1800.9	1814.9	1693.5	1685.4	1691.5
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	609.0	590.0	583.3	598.4	544.8
2	Bildung	9065.8	9199.8	9133.8	9164.2	9038.6
3	Kultur, Sport und Freizeit	1006.8	814.6	376.3	377.8	380.5
4	Gesundheit	1541.4	1512.6	1525.0	1517.4	1539.8
5	Soziale Sicherheit	1285.0	1291.6	1339.6	1351.7	1326.9
6	Verkehr	1718.1	1883.5	1933.5	1969.8	1909.0
7	Umweltschutz und Raumordnung	355.2	325.6	320.7	300.7	250.8
8	Volkswirtschaft	89.8	86.9	87.0	87.1	87.2
9	Finanzen und Steuern (ohne allgemeine Mittel)	139.6	150.1	153.8	165.4	172.4
Total Nettoaufwand		17611.6	17669.6	17146.4	17217.9	16941.5
ALLGEMEINE MITTEL						
	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	10524.4	10343.2	10396.2	10450.2	10504.2
	Anteile an Kantonseinnahmen	1899.0	1690.0	1670.0	1550.0	1550.0
	Finanzausgleich	5263.3	5268.8	5234.2	5223.3	5177.2
Total allgemeine Mittel		17686.7	17302.0	17300.4	17223.5	17231.4
Aufwandüberschuss		0.0	367.6	0.0	0.0	0.0
Ertragsüberschuss		75.1	0.0	154.0	5.6	289.9
STEUERFUSS						
	Beschlossen bzw. geplant in %	153%	150%	150%	150%	150%

Mittelfristige Investitionsplanung 2021–2025

LAUFENDE RECHNUNG (IN TCHF)		2021	2022	2023	2024	2025
Finanziert mit allgemeinen Mitteln		3283	1133	815	1043	817
Gesetzliche Aufgaben						
	Allgemeine Verwaltung	2753	1133	815	1043	817
61500	Strassen	2753	1133	815	1043	817
	Schulen	530	0	0	0	0
21700	Hochbauten Schulanlage Steinegg, Sanierung Heizung	530	0	0	0	0
Spezialfinanzierte Mittel		1294	1100	1100	1100	1100
72008	Tiefbauten Kanalisation	1098	800	800	800	800
71000	Tiefbauten Wasserversorgung	179	300	300	300	300
71000	Übrige Sachgüter Wasserversorgung	17	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen		4577	2233	1915	2143	1917

Steuerabrechnung 2020

STEUERN VORJAHRE	SOLL	HABEN
Ausstand per 31.12.2019	1 690 691.85	
im laufenden Jahr fakturiert, Einkommen	-9 854.19	
im laufenden Jahr fakturiert, Vermögen	52 291.29	
Ausgleichszinsen zu Lasten Pflichtige	7 331.62	
Verzugszinsen	14 810.67	
Kosten (Spesen)	23 675.80	
Zahlungen		1 104 829.66
Ausgleichszinsen zu Gunsten Pflichtige		6 585.82
Vergütungen		1 540.37
Erlasse		7 755.48
Abschreibungen		105 876.06
Ausstand per 31.12. 2020		552 359.65

STEUERN LAUFENDES JAHR	SOLL	HABEN
im laufenden Jahr fakturiert, Einkommen	8 515 505.30	
im laufenden Jahr fakturiert, Vermögen	1 225 354.07	
Ausgleichszinsen zu Lasten Pflichtige	11.38	
Verzugszinsen	82.74	
Kosten (Spesen)	123.30	
Zahlungen		8 759 070.14
Ausgleichszinsen zu Gunsten Pflichtige		223.54
Vergütungen		545.88
Erlasse		-
Abschreibungen		-27 930.34
Ausstand per 31.12.2020		1 009 167.57
Total	11 520 023.83	11 520 023.83

Zahlungen laufendes Jahr und Vorjahre	SOLL	HABEN
Einfache Steuer	100%	
Von Vorjahressteuern	101 221.96	
Von laufenden Jahressteuern	6 244 143.80	
Total	6 345 365.76	

Steuerfussentwicklung



Interkommunale Zusammenarbeit

	VORANSCHLAG 2020	RECHNUNG 2020	BUDGET 2021
Zweckverbände			
Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau (AVFDG)	350 000.00	278 354.75	370 000.00
Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG)			
– Feuerwehr	175 000.00	178 164.00	169 700.00
– Zivilschutz	25 000.00	25 452.00	21 300.00
– Gemeindeführungsorgan	4 200.00	4 242.00	4 300.00
Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid	5 000.00	0.00	5 000.00
Zweckverband Notschlachanlage Degersheim	0.00	0.00	0.00
Zusammenarbeit Gemeinden			
Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Region Gossau	383 000.00	379 399.45	376 000.00
Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau	22 200.00	21 381.78	22 200.00
Regionale Tierkörpersammelstelle Flawil	6 600.00	6 483.15	6 600.00
Vereine und Stiftungen			
Stiftung Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St. Gallen	6 200.00	7 260.70	6 200.00
Pro Senectute Regionalstelle Gossau und St. Gallen Land	9 700.00	14 409.90	14 500.00
Verein Tagesfamilien Region Uzwil	10 600.00	14 062.20	15 800.00
Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell	2 100.00	2 060.50	2 100.00
Vereinigung der Gemeinden der Region Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee	10 500.00	10 531.50	10 500.00
St. Gallen-Bodensee Tourismus	4 000.00	3 850.00	3 900.00
Trägerverein Jungunternehmerzentren Flawil	2 700.00	2 685.00	2 700.00
Spitexverein Degersheim	202 600.00	199 928.85	312 300.00

Die Politische Gemeinde Degersheim ist verschiedenen Zweckverbänden angeschlossen und an der Trägerschaft verschiedene Organisationen beteiligt. Sie leistet Betriebsbeiträge, welche in der Laufenden Rechnung enthalten sind.

Es wird darauf verzichtet, die Rechnungen dieser Organisationen im Amtsbericht aufzunehmen, da die Genehmigung durch die zuständigen Organe erfolgt.





Berichte und Anträge



Bericht der Geschäftsprüfungskommission

über das Rechnungs- und Geschäftsjahr 2020 und das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Degersheim

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Die Verantwortung für die Jahresrechnung und die Amtsführung liegt beim Gemeinderat, während die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission darin besteht, diese zu überprüfen und zu beurteilen.

Die externe Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG St. Gallen (PwC) prüft im Auftrag der Politischen Gemeinde und der Geschäftsprüfungskommission die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandes- und Verwaltungsrechnung) mittels Analysen und Erhebungen auf Basis von Stichproben. Ferner werden die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Diese Prüfung fand am 4. und 5. Februar 2021 statt.

Die SVA hat am 22.09.2020 die AHV-Zweigstelle einer Prüfung unterzogen, weiter führte sie am 02.10.2020 eine Arbeitgeberkontrolle durch. In beiden Fällen wurde das Resultat mit gut befunden. Die unangemeldete Rechnungsprüfung wurde am 28.08.2020 durchgeführt.

Geprüft wurden:

- Geldkonten
- Nachführung der Buchhaltung
- Einzug von Forderungen
- Angemessenheit der Mittelbewirtschaftung
- Wertschriften

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) beurteilt, ob die Amtsführung gesetzeskonform ist.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bestandes- und Verwaltungsrechnung der Politischen Gemeinde Degersheim mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die geprüften Buchungen belegt sind
- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist
- die bilanzierten Aktiven und Passiven nachgewiesen und nach den gesetzlichen Vorschriften bewertet sind
- die Abschreibungen vorschriftsgemäss durchgeführt wurden

- die Bildung und Verwendung von Rückstellungen, Spezialfinanzierungen sowie Fonds und Reserven vorschriftsgemäss erfolgt ist
- die Steuereinnahmen sowie der zentrale Steuerbezug geprüft sind

Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt vor Gewinnverwendung CHF 1 928 572.46. Die Gesamtverschuldung per 31. Dezember 2020 betrug CHF 26.774 Mio., was einer Abnahme von CHF 3.258 Mio. entspricht. Die Nettoverschuldung pro Einwohner nahm um CHF 765 ab und beträgt neu CHF 6 585.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Degersheim sei zu genehmigen.
2. Den Anträgen des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 sei zuzustimmen.

Im Rahmen der Prüfungstätigkeit der GPK sind folgende Punkte erwähnenswert:

- im Jahr 2020 betragen die getätigten Investitionen rund CHF 1.741 Mio. gegenüber budgetierten Investitionen von CHF 4.128 Mio.
- die für 2021 budgetierten Investitionen betragen total CHF 4.577 Mio.

Wir danken dem Gemeinderat, dem Schulrat und allen Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Gemeinde Degersheim für die geleistete Arbeit.

Degersheim, im Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission:

Urs Aerni (Präsident)

Markus Schenker (Aktuar)

Werner Britt

Peter Stalder

Daniel Ammann

Bericht und Anträge des Gemeinderates betreffend Budget und Steuerplan 2021

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Budget sowie den Steuerplan 2021. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die detaillierten Berichte des Gemeinderates zum Budget 2021. Aufgrund dessen ergibt sich folgender Steuerplan:

a. Steuerbedarf laut Budget	CHF	9 547 200
b. Steuerfuss 2021		153 %
c. Steuerertrag inkl. Vorjahressteuern, Einkommens- / Vermögenssteuern, einfache Steuer 100 % = 6 240 000		
d. davon 153 %	CHF	9 440 100
Nachzahlungen Vorjahre (einf. Steuer CHF 70 000)	CHF	107 100
Total Steuerertrag 2021	CHF	9 547 200
e. Weitere Steuererträge		
– Quellensteuern	CHF	230 000
– Beteiligungs- und Grundstückgewinnsteuern	CHF	250 000
– Gewinn- und Kapitalsteuern	CHF	1 400 000
Total weitere Steuererträge		1 880 000
f. Feuerwehersatzabgabe		300 000
g. Grundsteuern		
– Grundstückwerte 0.8 ‰ von 800 Mio. CHF	CHF	640 000
– Grundstückwerte 0.2 ‰ von 60 Mio. CHF	CHF	12 000
Total Grundsteuern	CHF	652 000

Unter Berücksichtigung des Steuerfusses von 153 % schliesst das Budget 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 75 100 praktisch ausgeglichen ab.

Antrag

Zusammenfassend unterbreitet der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Das Budget 2021 sei zu genehmigen.
2. Im Jahre 2021 seien zu erheben:
 - a. eine Einkommens- und Vermögenssteuer von 153 % der einfachen Steuer für den allgemeinen Gemeindehaushalt
 - b. eine Grundsteuer von 0.8 ‰ des Grundstückwertes

Degersheim, 9. Februar 2021
Gemeinderat Degersheim

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2020 bestätigt:

Degersheim, 5. Februar 2021
Finanzverwaltung Degersheim

2. Gutgeheissen durch den Gemeinderat am 9. Februar 2021

Gemeinderat Degersheim
Die Gemeindepräsidentin
Monika Scherrer

Der Gemeinderatsschreiber
Andreas Baumann

3. Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am 8. Februar 2021

Geschäftsprüfungskommission
Urs Aerni (Präsident)
Markus Schenker (Aktuar)
Werner Britt
Peter Stalder
Daniel Ammann

4. Genehmigt durch die Bürgerschaft am 11. April 2021

Gemeinderat Degersheim
Die Gemeindepräsidentin
Monika Scherrer

Der Gemeinderatsschreiber
Andreas Baumann

Ersatz Heizanlage MZA Steinegg

Bericht und Antrag des Gemeinderates

Ausgangslage

Mit dem Bau der Mehrzweckanlage (MZA) Steinegg im Jahr 1995 wurde zu deren Beheizung und zur Warmwasseraufbereitung eine Wärmeerzeugungsanlage installiert. Neben der MZA versorgt sie auch das «alte Schulhaus Steinegg», den Werkhof, das Feuerwehrdepot, die reformierte Kirche sowie diverse private Bezüger mit Heizwärme. Bereits damals entschied sich der Gemeinderat für eine CO²-neutrale Holzheizung, in welcher Schnitzel verfeuert werden. Der bestehende Holzschnittelkessel sowie ein ergänzender Gaskessel mit externem Kondensator sind am Ende ihrer Lebenszeit angelangt. Da die Kohlenmonoxid- und Staub-Grenzwerte nicht mehr eingehalten werden können, hat das kantonale Amt für Umweltschutz (AFU) verfügt, dass der Ersatz der Holzheizung bis zum 31. Dezember 2022 umgesetzt werden muss.

Sanierungsprojekt

Der Gemeinderat hat entschieden, die bestehende Heizungsanlage zu ersetzen und weiterhin eine Holzschnittelheizung zu betreiben. Wie bis anhin soll die Holzschnittelheizung mit einem Gaskessel ergänzt werden. Der Einsatz eines Gaskessels ist einerseits notwendig, um die Spitzenlast in starken Kälteperioden abzudecken und andererseits um den Wärmebedarf bei grösseren mechanischen Störungen der Schnittelaustragung oder der Holzfeuerung sicherzustellen. Die neu eingeplanten Pufferspeicher helfen mit den Energiebedarf zu optimieren bzw. immer optimale Verbrennungswerte zu erreichen und somit auch den Ausstoss von schädlichen Gasen zu vermeiden. Mit einer zusätzlichen Elektrofilteranlage wird zudem der Feinstaubausstoss massiv reduziert. Die Heizanlage wird an den bestehenden Örtlichkeiten ersetzt. Für die neuen Pufferspeicher ist im Flur des Untergeschosses der nötige Platz vorhanden.



Antrag

Technische Angaben

Der Energieaufwand der Heizanlage von 950 000 kWh pro Jahr werden zu ca. 92 % mit der CO²-neutralen Holzschnitzelfeuerung abgedeckt. Für die Überbrückung bei Spitzenlasten oder während Tagen mit geringem Wärmebedarf werden ca. 8 % der Gesamtjahresenergie mittels Gas erzeugt. Dafür sind ca. 8 000 m³ Erdgas erforderlich. Mit einer Wärmeleistung von 560 kW vermag die neue Anlage den durchschnittlichen Wärmebedarf von 500 kW ausreichend abzudecken. Der Aufbau der neuen Heizanlage ist im Wesentlichen mit der bestehenden Anlage identisch. Aufgrund der neuen Technologien werden die Anlagen jedoch kompakter. Der neu im Gaskessel integrierte Kondensator gewährleistet eine bessere Wärmerückgewinnung.

Regionale Energieträger

Seit der Inbetriebnahme der Heizung im Jahr 1995 werden die erforderlichen Schnitzel aus der Gemeinde geliefert. Im Jahr 2020 konnte der Vertrag über die Lieferung von Holzschnitzeln mit dem Kloster Magdenau erneuert werden. Das Kloster Magdenau verpflichtet sich, qualitativ hochwertiges Schnitzelholz von interessierten Betrieben zu übernehmen und nur Holz aus Degersheimer Waldungen zu verwenden.

Kosten / Finanzierung

Die Kosten für die Erneuerung der Heizanlage sind mit CHF 530 000 inkl. MwSt. budgetiert. Die Ausgabe überschreitet somit die Finanzkompetenzen des Gemeinderates (Gemeindeordnung vom 26. März 2012, Anhang Finanzbefugnisse) und muss von den Stimmberechtigten der Gemeinde Degersheim separat genehmigt werden. Der entsprechende Betrag ist im Budget der Investitionsrechnung 2021 eingestellt. Er soll aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2020 in die Vorfinanzierung eingelegt werden.

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten im Sinne des vorstehenden Berichts folgenden Antrag mit der Empfehlung auf Gutheissung:

Für den Ersatz der Heizanlage der Mehrzweckanlage Steinegg sei ein Bruttokredit in der Höhe von CHF 530 000.00 inkl. MwSt. zulasten des Investitionsbudgets 2021 zu erteilen.

Degersheim, 26. Januar 2021

Gemeinderat Degersheim

Die Gemeindepräsidentin: Monika Scherrer
Der Gemeinderatsschreiber: Andreas Baumann

Impressum

Bezugsadresse

Gemeinderatskanzlei, Degersheim
Telefon 071 372 07 80
gemeinde@degersheim.ch
www.degersheim.ch

Fotografie

Victor Schönenberger

Gestaltung

sags GmbH, St. Gallen

Druck

Cavelti AG, Gossau

Papier

Gedruckt auf Rebello Recycling matt